

pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang und St. Johann/Winkl

Jahrgang 43

Juli 2021

Nr. 528

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



WÜR TL
SCHOTTER - TRANSPORTE
ERDBAU

ERDBAU MIT BAGGER RADLAGER
SAND KIES
SCHOTTERTRANSPORTE
SCHNEERÄUMUNG

NEUWIEBEN 47
A-6393 ST. ULRICH/PILLERSEE
TEL. 0 53 54 / 88 226
FAX: 05354 / 88 859
MOBIL: 0664 / 43 38 805
E-MAIL: wuertl@aon.at

Das Schuljahr ist vorbei – Eure Leistung war trotz Lockdown grandios! Applaus, Applaus!

Zeig uns dein Zeugnis und hol dir
dein Bio-T-Shirt in unserem Shop.*

biologon GmbH · Genußstraße 1
A-6395 Hochfilzen · Tel. 05359/24174
office@biolifestyle.at · www.biologon.at
SHOP Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 16:00 Uhr

*so lange der Vorrat reicht. Noten spielen bei uns keine Rolle.

Suchen Sie
Ihren **JOB**
nicht in der
FERNE.
Suchen Sie
REGIONAL.

Stellenmarkt auf den
Seiten 27 bis 29

Ferien
„Dahoam“
beschreiben
wir auf den
Seiten 18 bis
21 sowie auf
der Seite 23

Hal Dir Dein Abenteuer

Siehe Seite 9

motion
outdoor challenges
lofer · austria

CANYONING · RAFTING · KANU · BERGERLEBNISSE · Schul- u. Vereinsausflüge · Firmenfeiern
motion outdoor center · 5090 Lofer Nr. 330 ☎ +43 (0) 65 88 - 7524 · www.motion.co.at

INHABER ANDREAS MAYER

EXENBERGER

STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol | Saalfelden | Pinzgau
05352 - 653 41 | 06582 - 733 37



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Diese Ausgabe ist geprägt von zwei großen Themen:

FERIEN DAHOAM
(Seite 18 – 23)

STELLEN-/JOBBORE
(Seite 27 – 29)

Vielen Eltern und vor allem Schülern fällt mit der Zeugnisvergabe ein mehr oder weniger großer Stein vom Herzen. Endlich ist dieses herausfordernde Schuljahr im Schatten der Corona-Pandemie zu Ende. Damit nach den ersten chilligen Tagen keine Langeweile aufkommt, ist in der Juli-Ausgabe eine „geballte Ladung“ an Aktivitäten für jede Altersstufe zu finden – und alles ganz in der Nähe – vom Saalachtal über Leogang und Hochfilzen bis Waidring. Spaß, Aktion und Abwechslung für die

Kids und Jugendlichen bieten die Bergbahnen der Region und der neue Kletterpark am Pillersee – Familien-Erfolgslebnisse garantieren „Museum goes Wild“ in Fieberbrunn, der Biathlon-WM Pfad in Hochfilzen und die Rätselrallye „Steinbergkönig“. Ebenso spannend ist ein Besuch im Schaubergwerk Leogang. Kultur interessierte Erwachsene kommen beim legendären JAZZ-Festival oder den diversen Ausstellungen (Jakobskreuz, Gasthof Adolari, Glockenwelt Waidring) auf ihre Kosten. Und zum Trüberstreuen die wöchentlichen Veranstaltungen (Seeleuchten am Pillersee, Musik am Berg, Spielenacht Waidring, Bummelnacht Fieberbrunn, Timoks langer Freitag mit tollen Musikacts, Platzkonzerte, Theaterabende). Es lohnt sich auch ein Ausflug über die Region hinaus, so bieten die Sommerbahnen Kitzbühel geführte Wanderungen und der KSC eine Medaillen-Ausstellung im Starthaus der Streif.

Nicht ganz so entspannt sehen die Wirtschaftstreiber den nächsten Wochen und Monaten entgegen. Während die Auftragsbücher voll sind und die Nachfrage nach Handwerksfirmen groß ist – fehlt es in vielen Branchen an Mitarbeitern und Fachkräften. Es kommt wahrscheinlich soweit, dass Roboter künftig das Dach decken müssen – das gleiche gilt für viele Handwerksberufe, die immer weniger erlernen und ausführen wollen.

TAXI KIENPOINTNER

Hochfilzen & Fieberbrunn

Tel.: +43(0)53 59/333 · Fax: +43(0)53 59/558
Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

Krankentransporte für alle Kassen

In dieser Ausgabe finden Sie ein Prospekt der Bergbahnen Fieberbrunn

Strom vom Dach · Erl
Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung

Telefon +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan
Wir planen Ihre erneuerbare Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Bundesmusikkapelle Hochfilzen
Ochsen Carolee Wieser | Am Reibberg 3370 | A-6395 Hochfilzen | +43 699 163 16 927
info@musikkapelle-hochfilzen.at | www.musikkapelle-hochfilzen.at

Weckruf im ganzen Dorf

Ganz nach dem Motto, „1. Mai war gestern“, wecken wir euch heuer am

Sonntag, den 4. Juli 2021 im ganzen Dorf.

Aufgeteilt in zwei Gruppen werden wir nördlich und südlich der Bahn unterwegs sein.
Wir freuen uns schon, euch alle nach der langen Pause wieder musikalisch begrüßen zu dürfen.
Wir möchten uns bereits im Voraus für eure Spenden bedanken.

Weitere Termine

Fr., 09. Juli - starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Sommerkonzerten, wie gewohnt um 20:15 Uhr beim Pavillon/Kulturhaus
Fr., 20. August - Konzert auf der Streubödenalm in Fieberbrunn (Konzert in Hochfilzen entfällt)
Fr., 10. September - Wunschkonzert

Auf einen musikalischen Sommer freut sich die Bundesmusikkapelle Hochfilzen

ARGE PillerseeTal Wirtschaft ist auf Schiene:

Vorstellung der Geschäftsleiterin des Regionsmarketing



Das Vertragswerk zwischen Marktgemeinde Fieberbrunn, Tourismusverband PillerseeTal und dem Verein PillerseeTal Wirtschaft ist unterschrieben, ebenso der von der Beratungsfirma CIMA ausgearbeitete Dienstvertrag mit der Geschäftsführung. Fides Laiminger übernimmt ab Juli die Geschäftsleitung des Regionsmarketings. Kürzlich stellte sie sich im Rahmen eines Mitglieder-Treffens vor, das nach der Sommerpause ab September wieder alle zwei Wochen stattfindet. Ihr Büro befindet sich in der Zentrumsgalerie gegenüber der neuen TVB-Zentrale im Erdgeschoss des Gemeindeamtes Fieberbrunn.

Im Juli und August hat das Büro Montag & Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr und Dienstag & Mittwoch 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Ab Herbst dann Montag bis Donnerstag ganztags bis 16:00 Uhr.

GL Fides Laiminger: „Ich freue mich sehr über die spannende und neue Aufgabe, nachdem ich fünf Jahre Mitarbeiterin des Regio3 von Stefan Niedermoser und die letzten beiden Jahre hauptsächlich für Mobilitäts-Projekte zuständig war. Ich



Der interimsmäßige Vorstand heißt Fides Laiminger, die Geschäftsleiterin des Regionsmarketing, herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Foto: Wörgötter

stamme aus München, lebe seit sechs Jahren in Fieberbrunn und bin studierte Geografin und Mutter von dreijährigen Zwillingen. Gemeinsam können wir tolle Projekte auf den Weg bringen. Ihr habt diesbezüglich schon sehr viel Vorarbeit geleistet und ich sehe mich als unterstützende Vermittlerin und Vernetzerin. Ich bin mir sicher, dass wir in den nächsten Jahren vieles umsetzen können und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“

Im Herbst wird es die Vollversammlung mit

Neuwahlen geben, um das Ganze offiziell zu beschließen, auf rechtliche Beine zu stellen und transparent die Zahlen zu präsentieren. Bis dahin fungiert der interimsmäßige Vorstand. Laut Obmann Georg Wallner wird es eine Abendveranstaltung, für die bereits Moderator Stefan Steinacher zugesagt hat. Dann werden auch längerfristig geplante und vor der Umsetzung befindliche Projekte vorgestellt. Mit einigen kürzlich neu beigetretenen Betrieben ist die Zahl der Mitglieder auf 100 gestiegen.

-rw-

Fieberbrunn – Attraktivierung der Achenpromenade:

Sitzgelegenheiten & Informationen zum Rasten



Derzeit arbeiten die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Fieberbrunn an den neuen Sitzbänken und Informationstafeln für den Spazierweg entlang der Achenpromenade. An sechs Plätzen vom Dandler bis zur Mittelschule werden die „Bankei“ mit bereits zugesagtem Einverständnis der Grundeigentümer in den nächsten Wochen dann aufgestellt.

Dieses Konzept lässt sich in weiterer Folge in Richtung Rosenegg verlängern, versichert Vizebürgermeister Wolfgang Schwaiger als einer der Initiatoren des Projekts „Weilen statt Eilen“. Ziel ist eine Aufwertung der Promenade mit einem eigenen Banktypus und passenden Geschichten und Informationen wie beispielsweise beim Naturhof Burgwies das Thema „Klimafitter Wald“. Dort blickt man auf einen zukunftsfähigen Mischwald – vier Bilder vom gleichen

Standort sollen dort die Veränderung des Waldes zu jeder Jahreszeit dokumentieren.

Das Grundthema „Weilen statt Eilen“ soll sich entlang der Promenade fortsetzen, erläutert Wolfgang Schwaiger. Es geht um Sitzgelegenheiten in kurzen Abständen. Weiters ist in Rosenegg, initiiert vom Heimatverein, ein Themenweg betreffend „Eisen- und Stahlwerke Pillersee“ angedacht. Eine Erinnerung an das ehemalige Hüttwerk als Ergänzung der bereits installierten Fotoausstellung am Betriebsgebäude der Fa. Dödlinger. Die Straßennamen „Drahtzug oder Lehmgrube“ stammen beispielsweise aus dieser Zeit und die „Hütt“ ist vor allem bei den älteren Gemeindebürgern noch präsent. Ein Konzept, dass sich noch in der Denkfabrik befindet, ergänzt Schwaiger.

-rw-



Diese robusten Holzbanke mit den dazugehörigen Info-Tafeln werden demnächst an der Achenpromenade in Fieberbrunn aufgestellt – vorerst vom Dandler bis zur Mittelschule

Fotos: Gemeinde Fieberbrunn

St. Ulrich a. P. – Eröffnung des neuen Radweges am Pillersee:

Deutlich mehr Sicherheit für Fußgänger und Biker



BMin Brigitte Lackner und Vertreter der Planung und Ausführung sowie der Gemeindeverwaltung freuen sich über den gelungenen Projektabschluss

Gut Ding braucht Weile! Geduld und Hartnäckigkeit erforderte auch der bereits im Vorjahr fertiggestellte asphaltierte Radweg entlang des Pillersees mit einer Länge von ca. 1,5 Kilometer. Am Wochenende nahm Pfarrer Santan Fernandez die Segnung vor und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler die offizielle Eröffnung. Wie alle Beteiligten wissen, hat die Realisierung dieses anfangs umstrittenen Projekts mit allen erforderlichen Gutachten und der Verzögerung durch Corona rund sechs Jahre gedauert. Umso größer war die Freude über den kleinen Festakt bei Bürgermeisterin Brigitte Lackner: „Wir möchten uns besonders bei Erwin Obermaier, dem Leiter des Baubezirksamtes Kufstein/Kitzbühel für die großartige Unterstützung bedanken, ebenso beim Planungsverantwortlichen Stefan Stöckl und dem Hauptgrundeigentümer Alexander Massinger. Aufgrund der großen



Radweg-Eröffnung durch LH-Stv. Josef Geisler, Pfarrer Santan Fernandez und BMin Brigitte Lackner

Flächen an Hutweiden im Gemeindegebiet ist bei uns die Umsetzung von Projekten vonseiten des Naturschutzes und auch des Tiroler Landesumweltanwaltes nicht einfach. Hinsichtlich Finanzierung hat das Land die Fördermittel von anfangs 40 Prozent nun auf 70 Prozent erhöht, dafür herzlichen Dank. Die restlichen 30 Prozent der Gesamtkosten von 280.000 Euro tragen mit 72.000 Euro die Gemeinde St. Ulrich a. P. und der Tourismusverband PillerseeTal. Es ist aufgrund des stark frequentierten Spazierweges ein notwendiges und gelungenes Projekt, das wesentlich zur Sicherheit von Fußgängern, Kindern und Radfahrern beiträgt.“

Entschärftes Nadelöhr

Baubezirksamtsleiter Erwin Obermaier, erläuterte die technischen Ausführungen des rund 1,5 km langen Radweges mit 170m Schiebezone am Kiosk: „Zur Notwendigkeit ist festzuhalten: Speziell an überlasteten Badetagen hatte es immer wieder Unfälle und gefährliche Zusammenreffen von allen Nutzern des Seeweges gegeben. In diesem Abschnitt haben wir drei Radlwege – Seerunde, Kalksteinrunde (St. Johann) und die Stoabergrunde (Saalfelden) – der Pillersee ist eine Art Höhepunkt, der Kiosk eine wichtige Labestation. Durch die Problematik mit Kindern, Hunden und Badenden wurde von unserer Seite die Bitte der Gemeinde für eine parallele Lösung von Anfang an unterstützt. 2016 erfolgte der Antrag an das Land und die kurzfristige Zusage, positiv verliefen auch die Verhandlungen mit Wasserrecht und Naturschutz. Spannend war dann die Beschwerde des Landesumweltanwaltes (Hutweiden, Infragestellung Notwendigkeit), die „Ehrenrunde“ sprich das Gerichtsverfahren brachte dann einen positiven Bescheid. Heute ist der Radlweg ein Vorzeigeprojekt, wobei besonders die Asphaltierung der Mindestbreite von 2,50 Metern zur Akzeptanz bei den Radfahrern wichtig ist“, versichert Obermaier. -rw-



Samstag, 10. Juli 2021

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

KIDS DAY

Spiel und Spaß mit der HTC Tennisschule für alle Kinder ab 4 Jahren. Egal ob du Anfänger bist, oder bereits mit dem Tennistraining begonnen hast, komm vorbei und sei dabei.

Bitte die Vereinsdress für ein großes, gemeinsames Foto anziehen/mitnehmen

17:30 Uhr bis 20:00 Uhr



Das lustige Mixed-Spielformat mit ständig abwechselnden Tennispartnern jeder Könnerschaft. Alle sind willkommen.

ab 19:30 Uhr

gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken zum Abschluss der Generalsanierungsarbeiten der Plätze und des neuen Kinderspielplatzes.

Wir freuen uns auf Euch
Der Ausschuss



Anfahrt der Ehrengäste am gut gekennzeichneten Radweg (Abzweigung Fußweg)
Fotos: Wörgötter

Wir haben wieder geöffnet!

Night Club

La Vie

Laufend neue Damen!

Hallenstein 29
5090 Lofer
www.la-vie-nightclub.at Tel: 0043 6642373630

Wir haben wieder geöffnet!

BALKONE UND ZAUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!



Produktkataloge und viele weitere Infos:

GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | LEEB.AT

Wir möchten uns bei der Schützenkompanie Fieberbrunn ganz herzlich für die professionelle und schnelle Renovierung des Schindldachs bei der Dandlerkapelle bedanken.

Es ist schön, wenn sich Traditionsvereine für Instandhaltung und Renovierung von örtlichem Kulturgut einsetzen.

Die Gottesmutter hat ein neues Dach über dem Kopf, möge sie ihre Hände immer schützend über die Kompanie legen!

Ein herzliches „Vergelts Gott!“
Fam. Dandler



Unsere Steine liegen gerne im Weg

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

Sepp Perzl

* 4. Juli 1941

† 27. Mai 2021



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Aber es ist tröstlich, zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit unserem lieben Sepp entgegengebracht wurde.

Ein herzliches DANKESCHÖN für die Blumen, Kerzen, Mess- und sonstigen Spenden sowie für die zahlreichen Kerzen im Internet.

Lisi

Fieberbrunn, im Juli 2021

Gartenschauen in der Loferer Kreuzfeldsiedlung:

Grüne Kleinode an der Verkehrsinsel



Über'n Gaschtlzaun schauen hieß es kürzlich für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Lofer/St. Martin. Während im Vorjahr diese beliebte Veranstaltung Corona bedingt ausfallen musste, freute man sich heuer umso mehr, dass man wieder gemeinsam fremde Gärten besichtigen durfte.

Diesmal öffneten Reihenhausbesitzer in der Kreuzfeldsiedlung in Lofer ihre Gartentüren für Besucher. Viele Teilnehmer zeigten sich überrascht von den grünen Paradiesen. Kaum jemand hätte vermutet, dass sich hinter den kleinen Reihenhäusern, zwischen den stark befahrenen Straßen, so prächtige Gärten verbergen. Wobei Obmann Hermann

Weißbacher feststellte: „Es gibt keine schönen oder schiachen Gärten. Jeder ist anders.“ Ohnehin zählt heute nicht mehr nur das Aussehen eines Gartens, es wird auch auf naturnahes und insektenfreundliches Gärtnern Wert gelegt.

Tatsächlich war es interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Grundstücke genutzt werden. Manche kommen ganz ohne Gemüsebeet aus, während andere liebevoll ihre Hochbeete betreuen. Während die einen Platz für die Spielecke der Kinder brauchen, gibt's bei den anderen einen kleinen Teich mit Goldfischen bzw. es gab Goldfische, denn sie sind Nachbars Katze zum Opfer gefallen. Hans Flatscher, dessen Grund an den Moosbach grenzt, kämpft mit einem mächtigeren Feind – ein Otter macht sich an seinen Obstbäumen zu schaffen. Er hält auch Hühner, die immer wieder entfliehen und neugierig bei den Nachbarn vorbeischaun. Die Teilnehmer waren sich jedenfalls einig, dass Anneliese Rier einen besonders grünen Daumen hat. Sie hat jeden Flecken auf dem kleinen Grundstück sinnvoll genutzt. Bei ihr wachsen und gedeihen auf engstem Raum viele grüne Schätze, die mit zum Teil selbst gemachter kreativer Deko zur Geltung gebracht werden. Jedenfalls war's ein unterhaltsamer Nachmittag mit regem Austausch unter Pflanzenliebhabern. -gud-



Anneliese Rier (Mitte) hat einen besonders grünen Daumen und jeden Platz in ihrem Garten genutzt
Foto: Dürnberger

Ausrichtung der KAM Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH:

Vier Tourismusverbände: Nachhaltig, regional und digital



Große Einigkeit beim Strategie-Meeting der vier Tourismusverbände. Sie bündeln ihre Kräfte für richtungsweisende Zukunftsgestaltung. Was genau geplant ist: Die KAM zog jüngst Bilanz über die vergangenen fünf Jahre und fokussierte die Ziele für die kommenden fünf Jahre. Was sich beim Strategie-Meeting herausstellte: Die vier Ferienregionen – Hohe Salve, Brixental, St. Johann/Tirol und Pillerseetal – haben sich unter dem Dach der Kitzbüheler Alpen inzwischen derart abgestimmt, dass sie in den zentralen Fragen an einem Strang ziehen. Dieses positive Fazit ist die Grundlage für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunftsgestaltung.

Hauptthemen sind Nachhaltigkeit, Regionalität und Digitalisierung.

„Zunächst war der eingeschlagene Weg kritisch zu hinterfragen und auf dieser Basis Nachschärfungen vorzunehmen“, sagt Gernot Riedel, der Geschäftsführer des TVB St. Johann stellvertretend für seine GF-Kollegen Stefan Astner (Hohe Salve), Max Salcher (Brixental) und Armin Kuen (Pillerseetal). Die vier TVBs sind hervorragend als Team eingespielt.

Nachhaltigkeit: Demnächst will man mit der Beratung von Vermietern in Sachen Energieeffizienz starten und konkrete Angebote schaffen.

Mobilitätskonzept: Hier ist man bereits sehr weit gekommen. Urlaub ohne Auto ist aufgrund des gut ausgebauten Netzes und der engen Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel problemlos möglich. Und das über alle vier Regionen hinweg. **Dabei gilt die übergreifende Gästekarte für Urlauber als Fahrschein.** Riedel betont: „Die nachhaltige Anreise führt auch vor Ort zur Entspannung der Verkehrslage.“

Regionalität: Speisen und Produkte „von daheim“ gab es schon immer. Jetzt sind Initiativen geplant, die das Authentische gezielt fördern und erlebbar machen. Der erste Schritt erfolgte mit der Gründung der KochArt-Betriebe: Sie stehen für regionale Küche auf hohem Niveau und vermarkten sich gemeinsam.

Digitalisierungsoffensive: Wer heute unter www.kitzbueheler-alpen.com nachschaut, findet interaktive Karten, eine Online-Buchungsplattform und vieles mehr. Besonders stolz sind die vier Regionen auf gemeinsame Produkte wie KAT Walk und KAT Bike: Die Mehrtagestouren quer durch die Kitzbüheler Alpen erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Riedel verweist auf das „**Corona Gästebuch**“, die österreichweit erste App zur Registrierung in Restaurants und anderen Einrichtungen, die bereits im Herbst für die Mitgliedsbetriebe kostenlos zum Einsatz kam. Infos www.kitzalps.com -red-

3 BRÜDER FÜR PERFEKTEN SCHATTEN!

„Kompetenz, Qualität und langjährige Erfahrung zeichnen Wallner Sonnenschutz aus! 3 Brüder – 3 Profis für Ihren perfekten Schatten! Ein zuverlässiges Team mit hohem Qualitätsanspruch!“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



Gibus
THE SUN FACTORY - ITALY



Casun

TVB PillerseeTal Regionsbüro Fieberbrunn: Offene Türen am 1. & 2. Juli

Am 1. Juli öffnet am Standort des bisherigen Tourismusbüros das neue zentrale Info-Zentrum.

Gäste, Vermieter & Einheimische sind am 1. und 2. Juli von 8 bis 17 Uhr herzlich eingeladen die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Neuigkeiten im TVB PillerseeTal und den Kitzbüheler Alpen zu informieren.

Auf 270 m² ist ein modernes, zukunftsgerichtetes Zentrum für die gesamte Region entstanden, das räumlich als auch technisch fit für die Herausforderungen der Zukunft ist. „Der Tourismusverband hat sich besonders in den vergangenen beiden Jahren zu einer wichtigen Drehscheibe für Informationen und Vernetzung entwickelt“, berichtet Geschäftsführer Armin Kuen. Hinzu kommt der gewachsene technische Anspruch bei den Arbeitsplätzen, Lagerräume und Besprechungsräume fehlten bisher ebenso. Mit der Erweiterung und einem repräsentativen Eingang von der Hauptstraße aus, ist die Zentrale präserter, leichter auffindbar und barrierefrei.

Die Modernisierung erfolgte in Zusammenarbeit mit heimischen Firmen – von der Planung bis zur Umsetzung.

Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE

Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

**IHRE SERVICEHELDEN FÜR
GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE**



LC-GastroService Langreiter e.U. • Regio-Tech 12 • 6395 Hochfilzen
Telefon: +43 5359 201 01 • Fax: +43 5359 201 012 • office@lcgastroservice.at

BROTKULTUR & GENUSSKULTUR in Fieberbrunn:

Familie Hasenauer bietet neue Angebotsvielfalt



Petra, Georg und Nicole Hasenauer bieten im neuen Geschäft & Cafe BROT- und GENUSSKULTUR vom Feinsten

Fotos: Wörgötter

Herrlicher Brot- und Kaffeeeruch sowie eine unglaubliche Vielfalt begrüßt die Kundinnen und Kunden beim Betreten des kürzlich neu eröffneten Geschäfts im Erdgeschoss des neuen All Suite Resort an der östlichen Ortseinfahrt (gegenüber Feuerwehr). Familie Hasenauer vollzog in den letzten Wochen einen Standortwechsel, das Bäckerei-Geschäft neben Intersport Günther ist in das benachbarte All Suite Resort Hotel umgezogen.

Neben einer Vielzahl an Brot- und Gebäcksorten, herzhaften Torten und einem reichhaltigen Frühstücksangebot in bester Handwerksqualität lädt die angrenzende GENUSSKULTUR Kitzbüheler Alpen zum Stöbern ein. Die ausgewählten Erzeugnisse

sowie eine große Auswahl an Geschenk- und Deko Ideen stammen von heimischen Produzenten und Anbietern:

Gaumenfreuden

- EIS Kreationen von Matthias Hasenauer
- Berger Confiserie Lofer
- Stocki's Mountain Destillerie Leogang
- Brusatti Marmeladen Leogang
- Bellas Kräuterküche Waidring
- Muina Goggei Johannes Schwaiger Fieberbrunn
- Bio Honigprodukte Bichler Rettenschöss
- Käserei Plangger Walchsee
- Gölles Manufaktur (Essig & Öl)
- Fink's Delikatessen
- Gmeiner Weine Wagram
- Gewürze Tidor Zell am See.

Gesundheit – Handarbeit

Abtswinder Naturheilmittel – Holz Deko
Hochfilzen – Scherbenhaufen St. Ulrich
(Töpfereien)

Selbstbedienung

Tirol Milch Produkte aus der Vitrine
Coffee to go

Das sehr geschmackvoll eingerichtete Cafe verfügt über gemütliche Tischeinheiten, einen einladenden Barbereich und eine großzügige Terrasse. Eine Anmeldung zum Frühstück ist von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6:00 bis 12:00 und 14:00
bis 18:00 Uhr
Samstag von 6:00 bis 12:00 Uhr -rw-

Glockenwelt Waidring am Parkplatz Steinplatte öffnet seine Pforten:

Montag bis Samstag von 13 bis 17 Uhr



Das Glockendorf.tirol in Waidring hat wieder geöffnet. Von Montag bis Samstag nachmittags tauchen die Besucher in die faszinierende Welt des Glockenbaus ein. Auf sechs Ebenen werden die Geschichten vom Guss der Glocke bis hin zu besonderen Klangerlebnissen erzählt. Hinzu kommen einige äußerst wertvolle Ausstellungsstücke. Neben dem fast vier Meter hohen Dom des Waidringer Uhrmachers Josef Hauser, beherbergt die Glockenwelt die restaurierte historische Waidringer Kirchturmuhre. Seit der Eröffnung vor zwei Jahren waren über 1.000 Besucher von der Ausstellung fasziniert, freut sich Glockendorf Obmann Andi Kals. Zudem konnte mit neuen Kooperationen die Bekanntheit gesteigert werden, so dass Kals mit einer Steigerung der Besucherzahlen rechnet. „Wir haben bisher nur positive Resonanz erhalten. Nach einem schwierigen Jahr - in dem praktisch keine Busgruppen kommen konnten - sind wir jetzt alle froh endlich wieder öffnen zu können.“

Im Herbst wird das Glockendorf um eine Attraktion reicher, dann soll auch der Glockenerlebnisweg von der Ausstellung bis zum Dorfzentrum fertiggestellt sein.

Nähere Infos unter www.glockendorf.tirol.

-red-



Ein Highlight der Ausstellung: Der Dom des Waidringer Uhrmachers Josef Hauser

Foto: WMP

Jetzt sollte ihn jeder kennen!
Der Kia XCeed aus der Ceed-Familie.
Aufregende Zeiten in Sicht.



KIA
Movement that inspires

Im Leasing* ab
€ 20.590,-

AUTOMOTO GmbH.
Gewerbepark-Harham 17 | 5760 Saalfelden
Tel.: 06582 20 777
automoto@sbg.at |

CO₂-Emission: 161-118 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5-7,1 l/100km
Symbolfotos. Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia XCeed Titan € 22.990,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorkühnwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2021. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2021. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Motion Outdoor Center Lofer
Los geht's ...



... im Wildwassersommer auf der Saalach!

Wildwasser Rafting für Familien

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung der Eltern. Ein Spaß für alle, die Wasser mögen vom Enkel bis zu den Großeltern.

Wildwasserrafte mit dem Powerraft. Eine kleine Besatzung mit max. 4 Personen macht das Boot sehr wendig und die Fahrt actionreich.

Canyoning schon probiert? Für jene, die Rafting bereits gemacht haben und das Element Wasser besonders intensiv spüren möchten, ist Canyoning genau das Richtige. Die Kombination von Wasser und Berg, Abseilen, Schwimmen, Springen und Rutschen sind einzigartig und garantieren das umfangreichste Bergerleben. Zurzeit Mindestalter 12 Jahre.



Fotos: motioncenter



Aktion gültig vom **28.6. bis 17.7.2021**
erhältlich auch bei unseren Partnern!



3er Bosnawürstel

ca. 390g/Pkg. **3,49 €/Pkg.**



Zigeuner- od. Knoblauchspeck

ca. 250g/Stk. **11,99 €/kg**



Kaspessknödel

2 Stk./Pkg. **2,99 €/Pkg.**



Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol - 0043 5354 52584

Es wird endlich wieder „Theata g'spuit“ im PillenseeTal:

VIER Theaterbühnen sorgen für beste Unterhaltung



Das bisher einzigartige gemeinsame Theaterprojekt der **Pillenseer Theaterbühnen – Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Ulrich und Waidring** – umfasst **acht Spieltermine in den jeweiligen Gemeinden**. „Das Ganze deshalb, weil bis vor kurzem noch keine Theateraktivitäten (Proben und Aufführungen) machbar waren und wir alle der Meinung sind, dass wir dringend ein Lebenszeichen setzen sollten“, erklärt der Nuaracher Obmann Mario Horngacher stellvertretend für alle teilnehmenden Theatervereine.

„Wir haben uns dazu entschlossen die **Aufführungen im Freien (bei den Pavillons)** zu machen, weil dort alle Vorgaben besser machbar sind. Mittlerweile gibt es zwar deutliche Lockerungen seitens der Regierung, aber wir bleiben bei unserem Programm!“

Es werden **Einakter und Theatersketches** aufgeführt! Welche Schauspieler detailliert wo mitspielen ist noch nicht fixiert – sicher ist, dass sich das Publikum auf kurzweilige und unterhaltsame Theaterabende freuen darf!

Eine kleine Stückauswahl: Das Schmerzblatt – Der nächste bitte – Die Preisgoaß – Zwei auf einer Bank – Die letzte Frist – ...

Neuer Postpartner in St. Martin:

Pakete und Briefe finden neue Heimat in der Gärtnerei



In der letzten Juniwoche gab es in der Gärtnerei Plattner noch viel zu tun. Stefan und Monika Plattner waren intensiv mit den Vorbereitungen für den Einstieg als Postpartner beschäftigt. Wie berichtet, wurde der bisherige Betrieb im Gasthof Martinertshof im Mai geschlossen. Wäre kein Nachfolger gefunden worden, hätten die Bewohner von Weißbach, St. Martin und Lofen nach Saalfelden oder Unken ausweichen

müssen. Daher war die Erleichterung groß, dass mit dem Postbetrieb in der Gärtnerei eine ideale Lösung gefunden wurde. „Wir haben das zwar nicht aus reiner Nächstenliebe übernommen, aber ich hätte es als Kunde selber unmöglich gefunden, wenn es bei uns keinen Postbetrieb mehr geben würde“, erklärt Stefan Plattner. Er hat sich vorab eingehend informiert, hat mit seinem Team gesprochen und

sich dafür entschieden, diese Aufgabe zu übernehmen. „Das ist zwar viel Arbeit, das darf man nicht unterschätzen, aber ich bin überzeugt, dass das für uns gut passt.“ Die Gärtnerei hat insgesamt zehn Mitarbeiter, drei von ihnen werden die neuen Leistungen für die Post ebenfalls durchführen. Damit sei man ein gutes Team und könne sich auch abwechseln. „Wir waren gerade zwei Tage auf Einschulung, das hat viel Spaß gemacht. Es ist eine neue Herausforderung, aber es ist zu schaffen. Ich bin jedenfalls schon gespannt, was auf uns zukommt“, meint der Chef. Auch die Räumlichkeiten in der Gärtnerei seien für die zusätzliche Dienstleistung gut geeignet. In dem schönen großen Verkaufsraum musste nichts verändert werden, es wurde nur ein eigener Zugang für die Paketzustellung und -abholung geschaffen. Am 29. Juni wurde die Postpartnerstelle eröffnet, zwei Wochen lang wird nun noch ein Betreuer der Post anwesend sein und dann wird noch telefonische Hilfestellung geleistet.

Beim neuen Postpartner können wie bisher Briefe, Pakete und Post Express-Sendungen aufgegeben und abgeholt werden. Auch Ein- und Auszahlungen sind möglich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8-12 Uhr und 14-17 Uhr.
-gud-



Stefan Plattner und Mitarbeiterin Andrea Hinterseer am großen Verkaufspult der Gärtnerei, wo seit Anfang Juli auch die Post entgegen genommen wird.

Foto: Gudrun Dürmberger

Liebe LeserInnen des Pillensee Boten,

der Sommer ist nicht mehr aufzuhalten und die meisten der Beschränkungen, die uns auferlegt waren, sind Geschichte. Dass dies so bleibt, möchte ich Ihnen den Schwedenbitter ans Herz legen, denn der hilft das Immunsystem zu stärken. Dazu haben wir ein Sommerset kreiert, welches uns gute Dienste leisten wird.

Es beinhaltet:

200ml Schwedenbitter

zur Stärkung des Immunsystems,

100ml Rosskastanien Gel

gegen müde schwere Beine,

100ml Johanniskrautbalsam

als After Sun unverzichtbar und

100ml Schwedenkräuter Gesichtsscreme

als Tages und Nachtpflege



Alle diese Produkte im hygienischen Spender und in neuer ansprechender Verpackung. Der Preis bei Einzelkauf wäre € 79,80 im Sommer Set nunmehr um € 59,90

Haben Sie sich schon für unseren Newsletter angemeldet? Dort werden Sie einmal im Monat über alle Neuigkeiten bei Maria Treben informiert! Auch wie Sie sich bei uns einbringen können, ob als GastgeberIn oder wie Sie mit Maria Treben Geld verdienen können. Es gibt so unendlich viele Möglichkeiten aktiv bei mitzumachen.

**In diesem Sinne, bleiben sie gesund
Ihre Rosi Nothegger und Kathrin Tremmel**

Maria Treben Naturprodukte GmbH
Hüttenfeldstr. 37 . A-6435 Kössen
T +43 5375 6032

www.mariatreben.eu



Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

1x im Monat tragen unsere Mitarbeiter Lederhosen... für Sie das Zeichen für - 5% Sonderrabatt* auf alle Produkte!

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag (Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

RED ZAC LECHNER

ALLES WATT IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

40 Jahre Krippenfreunde Waidring 1980 - 2020:

Jubiläumsausstellung in der Kramer-Rehm



Leider verhinderten 2020, im eigentlichen Jubiläumsjahr, die Beschränkungen der Pandemie jegliche Art von Aktivitäten. Heuer wird das Jubiläum mit einer wirklich sehenswerten und großangelegten Ausstellung in der ausgebauten Kramer-Rehm entsprechend begangen. Die frühere Scheune wurde von den Mitgliedern in Eigenleistung (rund 600 Arbeitsstunden) zum ansprechenden Ausstellungsbereich umfunktioniert. Gearbeitet und gebestellt wird seit vielen Jahren in der Werkstatt im Erdgeschoß, auch das Lager und ein kleines Vereinslokal befinden sich im Erdgeschoß.

**„KREATIVE Krippenfreunde“
Ausstellung Kramer-Rehm
(Sonnwendstr. 27) in Waidring
Jeden Sonntag & Donnerstag
von 14 bis 19 Uhr**

Termine auf Anfrage 0664 1458505,
0660 4870881

Bei der Eröffnung gratulierten neben dem Präsidenten Herwig van Staa (Verband der Krippenfreunde Österreichs) und Bundesobmann Klaus Span auch die Vertreter des Tiroler Landesverbandes Fritz Spörr und Maria Achoner der Vereinsführung und allen Mitgliedern zum Jubiläum. „In Waidring hat der Krippenbau eine lange und qualitätsvolle Tradition. Der Verein ist sehr aktiv, setzt immer wieder neue Akzente und spielt im dörflichen Vereinsleben eine wichtige Rolle“, betonte Bürgermeister Georg Hochfilzer.

Am 13.12.1980 gründete Andreas Schreder und weiteren Krippenfreunden aus Waidring, die sich zwei Jahre vorher zum Krippenbauern und Schnitzen trafen,



Der Ausschuss (v.li.) Franz Schwaiger, Hans Steiner, Franziska Meister, Gründungsobmann Andreas Schreder, Monika Schroll, Hans Schreder

die „Krippenfreunde Waidring“, die 27. Ortsgruppe der Krippenfreunde in Tirol – vorerst mit 27 Mitgliedern. Heute zählt der Verein rund 100 Mitglieder. Jährlich findet im Herbst ein Krippenbaukurs mit anschließender Krippenausstellung im Advent statt.

Herausragende Projekte

- Veranstaltung von zwei Tiroler Landeskrippentagen (1982 & 2005) in Waidring
- Krippenspende für Licht ins Dunkel beim Weltkrippenkongress 1985 in Innsbruck
- 2006 Errichtung mit seinem unermüdlischen Einsatz einer neuen und modernen Krippenbauwerkstatt inklusive Maschinenraum, Arbeitsbereich und Sozialraum
- Organisation und Gestaltung einer Krippenausstellung im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand

- Mitarbeit beim 19. Weltkrippenkongress 2012 in Innsbruck und bei Ausstellungen im Stift Sams (100 Jahre Krippenfreunde Tirol)
- Gründung der Hexengruppe

Projekte unter der Leitung von Andreas Schreder:

- Kirchenkrippe für Fuschl am See, die Kirchenkrippen in Kirchdorf und Oberndorf restauriert sowie jene von der Pfarrkirche Waidring neu gebaut
- eine Fastenkrippe in Waidring gebaut und passende Figuren geschnitzt
- zur 850 Jahr Feier ein maßstabgetreues Modell der Pfarrkirche Waidring für den Festumzug gebaut und dazu schnitzte er den Hl. Nikolaus und Hl. Vitus (80 cm)
- ein Modell der Festung Pass Strub anlässlich des 200 Jahr Jubiläums 2006 gebaut

-rw-



Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der Krippenbaukunst von traditionell bis orientalisch - von Hintergrundmalereien, Figuren und Skulpturen bis zu den Vorzeigeprojekten des Vereins

Fotos: Wörgötter

Bergbahn Pillersee:

KUNSTREICH im Jakobskreuz



Nach dem eindrucksvollen Auftakt der diesjährigen Ausstellungsreihe mit der jungen irakischstämmigen Malerin Nabaa Alawam zeigt jetzt im Juli mit Günter Leiter ein Osttiroler Zeichenkünstler seine außergewöhnlichen Arbeiten im Jakobskreuz.

Der kreative Bereich spielte in Leiters Leben, während seiner naturwissenschaftlichen Ausbildung und derzeitigen Tätigkeit als Mitarbeiter in der Qualitätssicherung eine untergeordnete Rolle. „Malen als Nebentätigkeit bietet viele Vorteile. Man ist finanziell unabhängiger, dadurch freier, kann mehr experimentieren. Neue Wege einschlagen. Dadurch ist wahrscheinlich die Charakteristik meiner heutigen Werke entstanden.“

Wollte ich anfänglich vor allem in Öl so realistisch und detailgetreu als möglich malen, änderte sich dies mit dem Wohnungswechsel. Urige Landschaftsbilder in Kohle, Berge, Schupfen und Almhütten wurden zu meinem Steckenpferd. Meine Werke sollten auf einer Wand hängend was her machen. Nicht nur in einer Galerie, sondern bei jedermann zu Hause. Auch Portraits interessierten mich – bei allem hin und her blieb mein Malgrund immer unverändert – der Rohleinen.

Heute lasse ich mich gerne von meiner Umgebung, von Alltagssituationen und inneren Emotionen inspirieren. Meine Werke sollen meine bunte Persönlichkeit und mein kreatives Wesen widerspiegeln. Bilder, die einfach nur schön anzusehen sind, in die es sich hineinräumen lässt. Bilder von leichtem Gemüt. Motive die Wohnräume heimeliger und wohnlicher machen und die sich natürlich auch verkaufen lassen. Schließlich lebt man auch als Künstler nicht nur von Luft und Liebe.“

Vernissage am 2. Juli 2021 um 14:30 Uhr

Die Ausstellung KUNSTREICH im Jakobskreuz ist bis einschließlich 1. August täglich von 9:00 – 16:30 Uhr geöffnet! *-rw/red-*



Günter Leiter zeigt im Juli seine Werke im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand

*Fotos: privat*

Buchbindermeister
Valentin Mayr

Lenzing 33
5760 Saalfelden
+43 660 62 84 765

www.buch-binderei.at
valentin@buch-binderei.at



TRADITIONSDHANDWERK IN JUNGEN HÄNDEN

Diplomarbeiten, Fotoalben, Gipfelbücher, Hochzeitsalben, Urkundenmappen, Kassetten, Etuis und vieles mehr

Speisekarten, Menüumschläge, Rechnungsmappen, Weinbücher, Gästebücher, Zimmermappen

Buch Reparaturen

Ob das zerflederte Kinderbuch, ein speckiges Kochbuch aus Omas Zeiten oder ein auffallender Dachbodenfund, diese besonderen Stücke sind bei mir in den besten Händen.



www.buch-binderei.at

Weltklasse GIN, GIN-Likör und Kräuter ELIXIER aus Walchsee

3 x Gold für TIROLIKUM®



Beim diesjährigen World Spirits Award, dem wohl bekanntesten Bewerb für Hersteller von Spirituosen, konnte die Brennerei direkt am Walchsee mit seinen Tirolikum Produkten die hochkarätige internationale Fachjury überzeugen. Gleich 3 x Gold gab es für die handgefertigten Produkte, Tirolikum GIN 48% vol., Tirolikum GIN LIKÖR 39% vol. und für das geheimnisvolle Tirolikum ELIXIER 39% vol.

Mit dieser Bewertung zählen die Produkte der Familie Kronbichler zu den Besten weltweit.

Neben der Herstellung von Fruchtbränden und edlen Likören, gehören Kräuter-Destillate zur Leidenschaft des ausgebildeten Edelbrandsommeliers und Schnapsbrenners Peter Kronbichler. Tirolikum Produkte werden aus hochwertigsten Zutaten hergestellt. Es bedarf einer Auswahl der besten Kräuter, Gewürze, Wurzeln und Blüten, um den Destillaten ihren unverwechselbaren Geschmack zu verleihen. Neben den Zutaten spielt natürlich auch die Herstellung eine große Rolle. Ein bis ins Detail genauer

Destillationsablauf in der modernen Kupferbrennanlage, mit einem klar definierten Temperaturverlauf über mehrere Stunden, ist entscheidend für die Qualität.

Gleich 3 Generationen sind am Produktionsablauf beteiligt. Von der Destillation, über die Abfüllung und Etikettierung erfolgt alles in Handarbeit. Verkauft werden die edlen Produkte ausschließlich in den beiden Geschäften des Tiroler Laden®, direkt in Walchsee oder sind österreichweit unter www.tirolikum.at im Onlineshop erhältlich. Alle Kunden unserer Geschäfte erwartet eine kompetente Beratung mit der Möglichkeit direkt im Laden alle Produkte zu verkosten.

Regionalität und Nachhaltigkeit spielen auch in der Gastronomie eine immer größere Rolle. Viele Leitbetriebe in der Umgebung und österreichweit, bieten mittlerweile Tirolikum-Produkte auf ihrer Getränkekarte an. Kurze Transportwege sowie eine handwerkliche Herstellung kommen bei Einheimischen und Gästen sehr gut an. Der Name Tirolikum ist dabei ein guter Botschafter für unser Land und

unsere Region.

„Aus der Region für die Region nur das Beste“, lautet die Devise!

Sensorische Beschreibung:
TIROLIKUM® Gin!

In der Nase eine elegante Frische von Citrus und Kräutern, dezente Gewürze mit Wurzelanklängen und hellen Blütenaromen, sehr harmonisch. Am Gaumen weiche Citrusnoten mit etwas Wacholder und Koriander, Süßwurz, Blüten. Verspielt blitzt der Wacholder immer wieder in den Vordergrund. Langer, sanfter, leicht herber Abgang, der süßlich endet.

Weitere Infos unter: www.tirolikum.at



Thomas und Peter Kronbichler

Foto: Anni Edenstrasser

TIROLIKUM[®]

DISTILLED AND BOTTLED IN WALCHSEE | TIROL



WELTKLASSE
GIN AUSTIROL
GOLD | 94,3 PKT



ERHÄLTlich IM TIROLERLADEN WALCHSEE | JOHANNESSTRABE 22 & KIRCHGASSE 2 | WWW.TIROLIKUM.AT

St. Ulrich a. P. – Zweites Standbein für die Wasserversorgung:

Spatenstich für Tiefbrunnen – Vollbetrieb ab Mitte Oktober



Das zweite Standbein für die Wasserversorgung der 1900 Seelen Gemeinde liegt voll im Zeitplan, die Bohrung für den Trinkwasserbrunnen nahe dem Stelzerhof in Weissleiten mit einem Durchmesser von 1,20 Meter hat eine Tiefe von 55 Metern.

Beim Spatenstich sprach Bürgermeisterin Brigitte Lackner von einem Jahrhundertprojekt. Die Kapazität des Tiefbrunnens (20 Liter/sec) ist für den zukünftigen Spitzenverbrauch der Gemeinde St. Ulrich a. P. mit Einrechnung einer 30% Steigerung der Haushalte (derzeit 805) ausgelegt. „Die Wasserversorgung ist für Generationen gesichert“, freut sich die Bürgermeisterin. Ihr besonderer Dank galt allen Beteiligten, von der Planung bis zur Ausführung, und dem betreffenden Grundstücksbesitzer für sein Entgegenkommen. „Sehr stolz bin ich auf meine Mitarbeiter in der Gemeinde, es war keine einfache Zeit. Solche Projekte sind nicht von heute auf morgen realisierbar, es bedarf viele Gutachten, Behördengänge und Einverständniserklärungen.“

Erleichtert ist auch Projektleiter Stefan Stöckl (IB Pollhammer & Stöckl), nachdem vor zwei Jahren ein Unwetter die Lastalquelle samt Brunnstube völlig zerstört hatte. „In einer Dimension, die eine rasche Anpassung der Jahre vorher entwickelten Pläne für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage erforderte. Der Tiefbrunnen hat gegenüber

einer Quelfassung den großen Vorteil der Regelbarkeit, lässt sich einfach aus- und einschalten. Der Brunnen wird nun ausgebaut mit einem Edelstahl-Filterrohr und gereinigtem Kies, damit wird das anströmende Wasser gefiltert. Die Pumpen hängen rund 40 Meter tief, darüber wird ein kleines Brunnenhaus errichtet. Über eine 1,8 Kilometer lange Druckleitung wird das Wasser zum bestehenden Hochbehälter im Lastal gepumpt. Dort werden über Trübungsmessungen die Quellen im Falle eines Unwetters automatisch verworfen und der Brunnen aktiviert. Damit sind Wasserqualität und ein durchgehender Betrieb gesichert“, betont der Projektleiter.

Wassergebühr bestimmt Förderungen

Die Gesamtkosten für das aktuelle Projekt (Tiefbrunnen, Leitung, Trübungsmessung) betragen rund 1,2 Mio. Euro, inkludiert sind darin 100.000 Euro für die Erkundungsbohrung im Vorjahr. Zur Finanzierung führt Finanzreferent Klaus Pirnbacher aus: „Um für dieses Großprojekt überhaupt Förderungen zu bekommen, setzt die Siedlungswasserwirtschaft die Einhebung einer Mindestwassergebühr von 1,10 Euro (lt. Index 2020) voraus. Das Argument der Förderstelle ist einfach: Wer es sich leisten kann, das Wasser so billig zu vergeben, der braucht keine Förderung. Und weil es letztlich um viel Geld geht, hat die Gemeinde bereits seit 2018 im Hinblick auf den ursprünglich geplanten

Ausbau der Wasserversorgung, die Gebühr sukzessive erhöht. Die letzte Erhöhung auf 1,20 Euro ist mit 1. April 2021 in Kraft getreten. Wir erfüllen nun die geforderten Förderrichtlinien, das Land Tirol hat bereits eine Sonderförderung von 140.000 Euro zugesagt. Weiters übernehmen 25% Prozent der Gesamtkosten (1,2 Mio. Euro) der Bund (19%) und das Land (6%). Nach Ausschöpfung aller Fördertöpfe hat die Gemeinde rund 500.000 Euro zu finanzieren, wobei die Wassergebühr zweckgebunden in laufende Projekte und die schnellstmögliche Rückzahlung des erforderlichen Darlehens fließt.

Sanierung Stollenquelle

Nach der geplanten Inbetriebnahme des Tiefbrunnens im Oktober wird das Provisorium im Lastal entlastet bzw. können im nächsten Jahr die Sanierungsarbeiten und teilweise Neufassungen der Stollenquelle durchgeführt werden. Die Kosten sind schwer abschätzbar, erst mit dem Abstellen und Ausleiten der Quelle kann das Ausmaß eruiert werden. „Im Zuge der Planungen wird auch evaluiert, ob ein Teil der Gemeinde St. Jakob weiterhin mit Lastal-Wasser versorgt wird. Beim Tiefbrunnen ist die Nachbargemeinde nicht dabei. Dankenswerterweise besteht mit allen Grundbesitzern ein sehr gutes Einvernehmen, die Dienstbarkeitsverträge sind bereits unterschrieben“, betont Amtsleiter Christoph Wörgötter. -rw-



Dokumentation der Gesteinsproben: Der Grundwasserkörper (55m Tiefe) befindet sich unter einer Lehmschicht (30m)



Die Probebohrung 2020 nahe des Stelzerhof war erfolgreich, kürzlich konnte ein von langer Hand geplanter Spatenstich für eine zukunftsweisende Wasserversorgung in St. Ulrich a. P. erfolgen

Fotos: Wörgötter

Mit allen Sinnen in den PillerseeTaler (Familien)Sommer

NEUHEITEN gemeinsam entdecken

Foto: TVB PillerseeTal

Die Sommersaison im PillerseeTal verspricht Action und Abenteuer sowie gemeinsame Zeit und naturnahe Erlebnisse. Mit zahlreichen Innovationen rund um die spannenden Themenwege, brandneuer Bike Area Streuböden und Baumwipfel-Kletterpark sowie den beliebten Wochen-Highlights dürfen sich Gäste wie Einheimische auf einen abwechslungsreichen Sommer freuen.

Kristallzug in Hochfilzen

Im PillerseeTal sind in diesem Sommer alle Sinne gefordert - unter anderem, um das **Geheimnis des Steinbergkönigs** zu lüften. Das Naturspiel ist gratis und führt zu den schönsten Plätzen der Region. Mal geht es um genaues Lauschen und Schauen, mal um Geschicklichkeit und Logik. Immer braucht es aber Teamgeist, um erfolgreich die Rätsel zu lösen. **NEU** hinzugekommen ist in **diesem Sommer „der Kristallzug“ in Hochfilzen**. Einfach in der richtigen Reihenfolge an den Kristallen ziehen und schon erfährt man das gesuchte Machtwort Nummer neun.

Virtuelle Informationen

In Hochfilzen befindet sich auch der **weltweit einzige BIATHLON-WM PFAD**, der zu Fuß oder auch mit dem Mountainbike erkundet werden kann. An den einzelnen Stationen erfahren die Besucher zahlreiche Details über den Biathlonsport und natürlich ist auch mitmachen angesagt. Etwa beim **Sommerbiathlon „Schlag den Landi“** oder dem sportlichen **Sprint zur Hoametzl Alm**. Wer alle **Fragen des Themenweges** beantwortet, der hat sich **eine Medaille** redlich verdient und kann diese im Tourismusbüro oder der Gemeinde Hochfilzen abholen. **NEU**: Seit diesem Sommer gibt es an **manchen Stationen auch Augmented Reality-Elemente**. Einfach den Code mit dem Handy einscannen und von den **virtuellen Infos** rund ums Thema Biathlon faszinieren lassen.

Sagenweg in Waidring

Sagenhaft wandern lautet hingegen das Motto in Waidring, wo der **SAGENWEG neu konzipiert** wurde. Vom Dorfzentrum in Waidring führt auf rund 5 km der

familien- und kinderwagenfreundliche **Wanderweg durch 12 heimische Sagen**. Vom versteinerten Gesicht über die Goldtraufe oder der Habergeiss bis hin zum Ungeheuer vom Sonnberg ist für Groß und Klein eine abwechslungsreiche, leichte Wanderung mit Unterhaltungsfaktor geboten.

Action und Abenteuer

Für jede Menge Action, Abenteuer und Geschicklichkeit steht die **neue BIKE AREA Streuböden in Fieberbrunn**. Als Teil der größten Bikeregion Österreichs finden Kids, Newcomers und „Genuss-Trailer“ in diesem Sommer **einen Trail, zwei Lines und einen Pumptrack zwischen der Mittel- und Talstation Streuböden**. Der **Schweinstberg-Trail** führt auf 4 Kilometern von der Mittelstation über den Schweinstberg ins Tal.

Wellige Passagen, reichlich Kurven und die breite Linienführung sorgen für ein abwechslungsreiches, flüssiges und leicht zu bewältigendes Downhill-Erlebnis. An der **Talstation wartet** dann der **„Easy Park Obingleitn“** mit zwei leichten Trails. Die „Hänsn und Obing Line“ sind ideal, um sich auf den 25 Kehren, den Absätzen und Holzelementen an die Trailtechnik heranzutasten oder seine Skills zu verfeinern. Der **Tellerlift** wird dabei zur **bequemen Aufstieghilfe**. Wer noch eine extra **Herausforderung** sucht, der wird im **Pumptrack im Easy Park** fündig.

-red/WMP-

KULINARISCHER DORFHOANGASCHT BIS ZUM 121-LEITN **NEU**

Die Bauern bieten Frisches und Selberg'mochts vom eigenen Hof zum Verkauf und erzählen euch die ein oder andere Anekdote aus ihrem Leben. Das tolle am kulinarischen Hoangascht: Alle Produkte die verkauft werden, können direkt bei einem herzhaften Frühstück im Dorfcave Fieberbrunn probiert, verkostet und genossen werden. **Gsund, tirolerisch und echt** - der kulinarische Start ins Wochenende!

09. Juli bis 01. Oktober 2021
Genussplatzl vor dem Dorfcave
Jeden Freitag | 9 bis 12 Uhr

© Kreal, Köpfe



Ferien Dahoam...

Beliebte WOCHENHIGHLIGHTS im PILLERSEETAL

Die bei Groß und Klein beliebten und bewährten Wochenhighlights finden unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen auch in diesem Jahr statt. Den Auftakt ab 23. Juni bildet **MUSIK AM BERG** jeden **Freitag ab 13 Uhr** mit echter Volksmusik, regionalen Schmankerl und natürlich dem einzigartigen Blick auf die Pillersee-Taler Bergwelt. Ab 30. Juni sorgen **jeden Mittwoch volkstümliche Klänge, Weisenbläser** und natürlich das **Feuerwerk beim SEELEUCHTEN** für Gänsehautatmosphäre. Mit 12. Juli gehen auch die **SPIELE/ERLEBNISNACHT in Waidring (Montag)** und die **BUMMELNACHT in Fieberbrunn (Dienstag)** in die Sommersaison.

Der **Freitag** steht in **Fieberbrunn** künftig ganz im Zeichen des kulinarischen **DORFHOANGASCHT**, der **ab 9. Juli** von 9 Uhr an, mit Dorfcafe-Frühstück und regionalen Lebensmitteln zum geselligen Beisammensein einlädt.

Hinzu kommen zahlreiche weitere Highlights im PillerseeTaler Sommer, wie die **PLATZKONZERTE der Musikkapellen**, **TIMOKS langer Freitag** oder die **Aufführungen der Theaterbühnen**.

Alle Informationen zum Sommer in der Region finden Sie auch unter **www.pillerseetal.at**

Das 41. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN von 16. – 22. August 2021

Freuen Sie sich auf über 60 Konzerte an sieben Tagen!



Das 41. Jazzfestival Saalfelden findet mit mehr als 60 Konzerten von 16. – 22. August 2021 statt, rund 40 Konzerte davon bei freiem Eintritt. Die Auswahl an Jazz-Stilrichtungen ist breit gefächert und abwechslungsreich. Mit **der Mainstage**, der Hauptbühne des Festivals, kehrt in diesem Jahr wieder jene Bühne zurück, die ganz besonders internationalen Formationen gewidmet ist, wie unter anderem Marc Ribot, der seine US- Band Ceramic Dog mitbringt. Mit dabei in diesem Jahr sind auch Sylvie Courvoisier mit Kris Davis, das Kaja Draksler Octet, Irreversible Entanglements und viele mehr. Auch die berühmt-berüchtigten **Shortcuts** im Kunsthaus Nexus sind in diesem Jahr

wieder mit von der Partie, mit Dell/Lillinger/Westergaard, Punkt vrt. Plastik oder GEOGEMA. Mit **geführten Wanderungen** und einer **Biketour** zu Konzerten auf den Bergen, wird dem Publikum die gesamte Woche ermöglicht, die schöne Umgebung von Saalfelden und Leogang noch intensiver zu erkunden und zu erleben. Aber auch die **Spielreihe NEXUS+** bietet ab Montag jeden Abend kostenlose Konzerte an. Freuen Sie sich dabei auf David Helbock, das Richard Koch Quartett, Clemens Wenger oder Katharina Ernst. Die **Buchbinderei Fuchs** wird ab Donnerstag wieder zum spontanen Begegnungsort für improvisierende MusikerInnen. Dabei

wird der in Wien lebende Sprachkünstler Christian Reiner als Artist in Residence eine große Rolle spielen, insgesamt fünf Projekte steuert er für das diesjährige Festival bei. Der bereits etablierte **Stadtspark** wird in diesem Jahr sogar **überdacht** und somit wetterstabil. Diese Location wird ab Donnerstag wieder zum Treffpunkt für internationales und einheimisches Publikum. **Neu als Spielort** dient eine leerstehende Konstruktionshalle aus den 1950er Jahren, die **Otto-Gruber-Halle in der Mittergasse**, der in diesem Jahr mit außergewöhnlichen Konzerten wieder neues Leben eingehaucht wird.

Tickets sind ab Anfang Juli erhältlich unter www.jazzsaalfelden.com



Fotos: Manuel Treffer/Michael Geißler/Matthias Heschl



Gemütlich feiern im PillerseeTal

Unsere beliebten Sommerveranstaltungen können auch diesen Sommer wieder stattfinden.

Musik am Berg
23.06. - 01.10.2021
PillerseeTal

Jeweils Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
Echte Volksmusik und
regionale Schmankerl

Seeleuchten
30.06. - 08.09.2021
St. Ulrich am Pillersee

Jeden Mittwoch
Volkstümliche Klänge,
großes Feuerwerk und
heimische Bands.

Highlights:
30.6. „Die Hoameligen“
8.7. „Tyrol Music Project“

Spiele- & Erlebnisnacht
12.07. - 30.08.2021
Waidring

Jeden Montag
Tolles Animations-
programm und Spiel-
stationen sowie
heimische Bands

Bummelnacht
13.07. - 31.08.2021
Fieberbrunn

Jeden Dienstag
Kulinarisches Angebot,
spannende Spielgeräte
und heimische Bands
- das Highlight für
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene!

**Kulinarischer
Dorfhoangascht
bis zum 12.10.2021**
09.07. - 01.10.2021
Fieberbrunn

Jeden Freitag
Dorfcafe-Frühstück,
regionale Lebensmittel-
produkte und geselliges
Beisammensein.

Weitere Highlights
ab 02.07.2021
PillerseeTal

Timoks Langer Freitag
der Bergbahnen
Fieberbrunn
Platzkonzerte der
Musikskapellen
Sketchabende der
Theaterbühnen

Zu den Abendveranstaltungen gibt es auch heuer wieder einen kostenlosen Shuttlebus innerhalb der Region!
Sicherheitsvorkehrungen im Zuge der Corona Pandemie sind bei allen Veranstaltungen gewährleistet.

Änderungen vorbehalten!

Bergsommer PillerseeTal

www.pillerseetal.at

41ST INTERNATIONAL
**JAZZFESTIVAL
SAALFELDEN**
16. - 22. 8. 2021
www.jazzsaalfelden.com
#jazzsaalfelden

**7 TAGE - 1 APP
ÜBER 60 KONZERTE**



Available on the
App Store

Get it on
Google play

Jazzfestival Office
Phone: +43 6582 70660

**Freut euch mit uns auf
über 40 Konzerte
zum freien Eintritt!**

SAIN MUS+ • RICHARD ROCH QUARTETT • LAVANT TRIO
ALEX MIKSCH & BAND • DER NINO AUS WIEN • AHL6
RDEČA RAKETA & PATRICK K.-H. & IVAN MARUSIC KLIF
DAVID HELBOCK • WOLFGANG REISINGER • EDI NULZ
REINER WEBER • IL CIVETTO • CHRISTIAN REINER
MOOR MOTHER / KÖNIG / ISMAILLY • MELTING POT
CLEMENS WENGER • GNIGLER / RIAHI / KÖNIG
VOGEL / LETTNER • ELEKTRO GUZZI • TRIO LEPSCHI
DSILTON • LIUN & THE SCIENCE FICTION BAND
VEGETA • SPIRITUAL UNITY SESSION • KRY
HANG EM HIGH • ALPKAN • DEVON & JAH BROTHERS
ERWIN & EDWIN • KATHARINA ERNST • KOMBOJANER
RUMBA DE BODAS • EL FLECHA NEGRA • TETETE
JON SASS DESTINY BAND • BUNTSPECHT
and many more ...











SCHAUBERGWERK LEOGANG

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

In Saalfelden Leogang wird der Bergbau wieder lebendig. Teils gebückt, teils im Gänsemarsch führt die abenteuerliche Reise durch den Stollen direkt in die Vergangenheit. Nach 3.200 Jahren Bergbaugeschichte lädt die Knappenstube zum Verweilen ein.

Neu: die Schaubergwerk-Bahn für Kids!

ÖFFNUNGSZEITEN

Führungen nur nach Reservierung!

Juli und August laufend von 11.00 bis 16.00 h

September und Oktober um 11.00 h und um 13.00 h

Montag Ruhetag!

PREISE

Erwachsene	12,00 Euro	Kinder bis 15 Jahre	6,00 Euro
------------	------------	---------------------	-----------

Schaubergwerk Leogang, 5771 Leogang
Schwarzleo 3, T +43 664 3375852
www.schaubergwerk-leogang.com



Ein Highlight für die ganze Familie:

Schaubergwerk Leogang



Von Juli bis Oktober wird der Bergbau in Saalfelden Leogang wieder lebendig. Auf den Spuren der Knappen können Interessierte im Naturjuwel Schwarzleoal in die Vergangenheit des Montanwesens eintauchen. Geführte Begehungen der mittelalterlichen Stollen des Schaubergwerks geben Einblick in die harte Arbeit der Bergmänner und in ihre abgebauten Schätze rund um Silber, Kupfer, Nickel und Co.

Bereits im 14. Jahrhundert führte im Schwarzleograben in Saalfelden Leogang ein handgeschränktes Stollensystem unter Tage die Bergknappen zu ihrer Arbeit. Seit 1989 ist ein Teil des Gebiets als Schaubergwerk zugänglich, und bietet in den Sommermonaten Einblick in die Geschichte eines des ältesten Bergbaus des Landes. Mit gut geschulten

Führern geht es auf dem Fußweg durch einen weitverzweigten Grubenbau. Teils gebückt, teils im Gänsemarsch führt die abenteuerliche Reise durch enge Stollen direkt in die Vergangenheit. **Nach 3.200 Jahren Bergbaugeschichte lädt die dazugehörige Knappenstube zum Verweilen und Schlemmen ein.**

Ein brandneuer Spielplatz bietet zahlreiche Erlebnisse für die Kids. Neu ist auch die **alte** wieder in Betrieb genommene **Bahn**. Früher wurde diese zum Transport der abgebauten Schätze und zur Beförderung der Bergbauleute genutzt. Die Bahn befördert heute die kleinsten Besucher durch einen künstlich angelegten Stollen, direkt neben der Knappenstube. Bald wird das Schaubergwerk auch barrierefrei und virtuell begehbar sein, um diese unterirdische Welt auch Menschen

zugänglich zu machen, für die das Schaubergwerk zu eng ist oder die das Schaubergwerk virtuell von zu Hause aus besuchen wollen.

Das Schaubergwerk Leogang im Schwarzleoal hält sein Stollenmundloch **bis Ende Oktober** geöffnet, im Juli und August täglich von 11 bis 16 Uhr. Montag ist Ruhetag. Im September und Oktober finden um 11 und 13 Uhr geführte Touren durch die Stollen statt. Montag und Dienstag Ruhetag! Führungen sind nur mit einer Reservierung möglich!

Kontakt Schaubergwerk Leogang

Sylvia Gruber
5771 Leogang, Schwarzleo 3
T +43 664 3375852
unterberghaus@leogang.at
www.schaubergwerk-leogang.com





Ferien Dahoam...

Neuer Kletterpark am Pillersee

Geschicklichkeit und etwas Mut ist im neuen Baumwipfel-Kletterpark am Pillersee gefragt. Verschiedene Parcours in unterschiedlichen

Schwierigkeitsgraden, vom Miniparcours für Kinder bis hin zum Advanced-Parcours, stehen zur Verfügung. Flying-Snowboard oder

Flying-Rodel garantieren Adrenalin pur. Als krönender Abschluss wartet der 100 Meter lange Flying Fox. *-red-*



Fotos: Wörgötter



Freeride- und
Bergsportschule
Spielplatzbau

NEU!
ab Juli
2021

KLETTERPARK PILLERSEE

Hochseilpark mit 4 verschiedenen schweren Parcours. 50 Stationen bis 17m Höhe. Davon 8 Flying Fox. Für kleine Kinder ab 4 Jahre gibt's einen Miniparcours.

Unsere Öffnungszeiten:

Juni & September-Oktober: Di.-So. 11-16 Uhr
Juli-August: täglich von 10 -15 Uhr

Anmeldung direkt am Hochseilgarten!

FUN CONNECTION GMBH

Lindau 19a // A-6391 Fieberbrunn // www.func.at
fon +43 664 432 97 30 – R. Mayrl
fon +43 664 263 78 72 – M. Kogler

Feuerwehr Flecken ehrte langjährige verdiente Mitglieder:



Landeshauptmann unterzeichnete Ehrung für 60 Jahre

Anlässlich des Florianifestes wurden unter Berücksichtigung der COVID-19 Bestimmungen Ehrungen und Beförderungen für verdiente Feuerwehrkameraden durchgeführt.

In Anwesenheit von Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Mitterer, Bezirksfeuerwehrinspektor Bernhard Geisler und Abschnittsfeuerwehrkommandant Hannes Harasser konnte Kommandant Ernst Pirnbacher folgende Ehrungen und Beförderungen überreichen:

Kaspar Pirnbacher für 60 Jahre Verdienste im Feuerwehrwesen. Diese Auszeichnung ist sehr selten und wird vom Landeshauptmann persönlich ausgestellt.

Sebastian Hörl für 50 Jahre

Leonhard Millinger für 40 Jahre

Stefan Winkler für 40 Jahre

Johannes Pirnbacher: Silbernes Verdienstzeichen des Bezirksverbandes, Beförderung zum Hauptlöschmeister

Friedrich Hauser: Bronzene Verdienstabzeichen des Bezirksverbandes

Alois Deisenberger: Beförderung zum Löschmeister

Gratulation allen Geehrten und Beförderten zu Ihren Auszeichnungen und besonderer DANK für Ihre Verdienste in der Feuerwehr Flecken.

-red-



(v.li.) Sebastian Hörl, Stefan Winkler, Leonhard Millinger, Kaspar Pirnbacher, Friedrich Hauser, Kommandant Ernst Pirnbacher, Hannes Pirnbacher



Kommandant Pirnbacher Ernst mit Löschmeister Alois Deisenberger

Fotos: FF Flecken/Pirnbacher

Feuerwehr Unken:

Technische Leistungsprüfung



Insgesamt 14 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unken stellten sich am 19. Juni 2021 der technischen Leistungsprüfung der Stufen I, II und III. Unter den kritischen Augen des Bewerter Teams konnten die fünf Mädchen und neun Burschen die geforderten Leistungen ohne größere Fehler meistern.

Die Feuerwehr Unken ist auf Grund von drei Tunnelanlagen und durch die stark frequentierte Verkehrsverbindung über das „deutsche Eck“ sehr oft mit schweren Verkehrsunfällen konfrontiert.

Ortsfeuerwehrkommandant Thomas Brandmaier, Abschnittsfeuerwehrkomman-

dant Johann Leitinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Portenkirchner gratulierten den Bewerbungsgruppen zur bestandenen Leistungsprüfung und betonten, dass die technische Leistungsprüfung ein wichtiger Bestandteil für die Ausbildung der Feuerwehren ist.

-red-



Fotos: FF Unken



4 Seen Wanderung

Eine genüssliche Höhenwanderung auf den Spuren des Elementes Wasser

Über sanfte Almenlandschaften wandernd stets begleitet von dem atemberaubenden Bergpanorama der umliegenden Bergwelt, führt Sie diese Wanderung vorbei an 4 kristallklaren Bergseen:

- Ehrenbachhöhesee
- Brunensee
- Pengelsteinsee
- Usterkarsee

Diese Wanderroute ist bequem erreichbar über die Hahnenkamm- oder die Fleckalmbahn. Wir empfehlen eine Einkehr auf der herrlichen Sonnenterrasse des **Bergrestaurant Pengelstein**.

TIPP: Ideal auch als Mountain- oder E-Bike Tour.

- Dauer: ca. 4 Stunden
- Distanz: 12 km
- Höhenmeter: 490 m
- Infos: kitzski.at



Genussvoll in die Ferien mit den Sommerbahnen von KitzSki

Am Hahnenkamm schreibt KitzSki neben dem Bikesport vor allem Erlebnisse für die ganze Familie groß. Das ‚Sommererlebnis Streif‘, ein Abenteuer-Parcours mit insgesamt neun Aktiv-Stationen auf einer Länge von 1,7 km, ist das besondere Highlight für die Kinder. Am Kitzbüheler Horn stehen zum Thema Familie auch die Natur und das Panorama auf die umliegende Bergwelt im Mittelpunkt. Die steilen Felswände des Kaisergebirges grüßen aus nächster Nähe. Bei guter Fernsicht sieht man bis zum Chiemsee und zu den verschneiten Bergspitzen der Hohen Tauern. Entlang des Karstweges können Jung und Alt Spannendes über die Erdgeschichte erfahren. Kletterfans und alle, die es werden möchten, finden am Kids Kletterpfad und

auf der Kletterwiese auf fast 2.000 m Höhe viele Möglichkeiten, um sich auszutoben – bestes Panorama inklusive.

KitzMountain Guiding – geführte Wanderungen (gratis)

Auch in diesem Sommer werden die geführten Wanderungen im Rahmen des KitzMountain Guidings angeboten. Bis 03. Oktober 2021 führen die Tiroler Bergwanderführer der Bergbahn Kitzbühel ihre Gäste täglich kostenlos durch das Wanderparadies von KitzSki. Die Teilnahme ist für Besitzer eines gültigen Lifttickets von

KitzSki kostenlos. Details zum Programm gibt's auf kitzski.at

KitzSki-Saisonkarte: Vorverkauf ab 1. Juli 2021

Sichere dir jetzt deine KitzSki-Saisonkarte 2021/22 zum besten Preis inklusive KitzSki Bonus Gutscheinheft mit Ermäßigungen im Gesamtwert von € 1.400,-. Die KitzSki-Saisonkarte ist ab Kaufdatum bis zum Ende der Wintersaison 2021/22 gültig, das heißt, auch heuer ist die Benutzung aller geöffneten Sommerbahnen inklusive. Details auf shop.kitzski.at.



Berger Feinste Confitserie Lofer – Neu ab Oktober:

Süsse Haute Couture & Österr. Kaffeehauskultur



Einen Ort zu schaffen an dem man verweilen will. Ein Ort, welcher an sich schon Muße ist. Ein Ort basierend auf traditionellem Handwerk, durch Kreativität und unendlicher Liebe zum Tun zur Kunst erhoben. So die Vision einer neuen Stätte der Verführung. Ein lang gehegter Traum, welcher einer 25-Jahr-Feier des Traditionsbetriebes bedurfte, um laut ausgesprochen zu werden, ist das eigene Cafe von Hubert Berger. Ein Traum, welchen er mit seiner Tochter Anna teilt und welchen die beiden nun gemeinsam in die Realität umsetzen.

Geteilte Freude

Vater und Tochter teilen nicht nur diesen einen Traum eines Kaffeehauses, sondern auch die Faszination an der Pâtisserie. Hubert Berger als langjährig erfahrener Konditormeister hat seinen Kindern immer freie Wahl gelassen in Bezug auf die berufliche Ausbildung.

Verbindend war immer und ist allerdings die Liebe zur Schokolade und die Freude an süßen Hochgenüssen. Als Fixpunkte auf jeglichen Reisen beschreiben die beiden die vielzähligen Kaffeehausbesuche der vergangenen Jahre. Vor allem Anna wurde geprägt von französischer Eleganz während ihrer neun Monate dauernden Pâtisserie-Ausbildung bei Le Cordon Bleu in Paris. „Kaffeehäuser sind vielleicht Orte, an denen man eine Kultur, ein Land aufgrund der begrenzten Räumlichkeit am besten spüren kann“, ist Anna überzeugt.

Feines Cafe im Stammhaus

Ein besonderes Kaffeehaus soll es werden. Nicht zu groß, nicht zu klein. 32 Sitzplätze und 16 auf der Terrasse. Tradition gepaart mit jugendlicher Leichtigkeit und kosmopolitischem Flair. Österreichische Kuchen, Torten und Mehlspeisen sowie französische Tartes, Macarons und andere Kostbarkeiten. Kreiert von Hubert und Anna Berger – dem Konditormeister und der weitgereisten Akademikerin. Die Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange. Die Eröffnung ist für den Oktober 2021 geplant. *-red-*



Anna und Hubert Berger. Tochter und Vater erfüllen sich mit einem besonderen Cafe im Stammhaus Lofer ab Oktober 2021 einen gemeinsamen Traum

Foto: Berger Feinste Confitserie GmbH

Umzug der Harmonikastub'n:

Neues Leben im Unkener Ortszentrum



Vor elf Jahren hat sich Harmonika-Expertin Irmgard Herbst selbständig gemacht, in einem alten Bauernhaus neben ihrem Hof richtete sie damals ihre Harmonikastub'n ein. Die gelernte Harmonikabauerin hat sich vor allem mit dem Restaurieren der Instrumente und Spezialstimmungen längst einen hervorragenden Ruf erworben. Was als Ein-Frau-Betrieb begann, entwickelte sich zu einem erfolgreichen Unternehmen. Inzwischen unterstützen auch die musikalischen Töchter Teresa und Stefanie die Arbeit der Mutter. Der Platz in der alten Bauernstube wurde eng.

Es war also eine ideale Fügung, dass heuer ein Haus im Ortszentrum neben dem Gemeindeamt zum Verkauf stand. Werkstatt, Büro, Stimmraum und Geschäft haben jetzt in großzügigen Räumen im Erdgeschoß Platz gefunden. Im ersten Stock werden Wohnungen vermietet. „Endlich können wir uns richtig ausbreiten und es ist viel praktischer zum Arbeiten“, strahlt Teresa, die als Lehrling von der Mama ausgebildet wird.

Bei der Einrichtung des modernen Geschäftslokals mit großen Auslagen wurde auf ein angenehmes rustikales Ambiente

Wert gelegt. Eine vertäfelte Eckbank, ein Ofen und eine alte Hobelbank von Irmgards Schwiegervater sorgen weiterhin für den charmanten Stub'ncharakter. „Wir haben jetzt auch Lederwaren von einer Sattlerin im Sortiment. Die Taschen, Rucksäcke und Riemen werden mit der Hand kunstvoll bestickt“, freut sich Irmgard. Neben den Harmonikas gibt es auch Gitarren und viel Zubehör für Musikliebhaber. Neben der Familie Herbst sind auch die Unkener froh über die Belebung des Ortskerns durch ein lokales Unternehmen.

-gud-



Irmgard und Stefanie musizieren in der Sitzecke und Teresa macht es sich für's Foto auf der alten Hobelbank des Großvaters bequem

Fotos: Dürnberger

Im Kaiser Bummelzug durch die Kitzbüheler Alpen

- Genießen Sie eine 50-minütige Rundfahrt durch die Region St. Johann und Kitzbüheler Alpen
- Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr im Stundentakt
- Lichterfahrt um 20:00 Uhr DI & DO im Juli & August
- Haltestelle: Fußgängerzone vor dem Hotel Post / St. Johann in Tirol
- Erwachsene € 5,- / Kinder € 3,-

www.kaiser-bummelzug.at +43 664 342 77 68

Ein Ferienerlebnis für Groß & Klein



DANCE ALPS Festival St. Johann:

Vielfältiger Unterricht



Corona bedingt in adaptierter Form präsentiert das DANCE ALPS FESTIVAL unter Einhaltung aller Hygiene-Maßnahmen, ein dennoch umfangreiches Unterrichtsangebot.

Besonders ausladend das diesjährige **Holiday Special Programm** für Einheimische und Gäste mit verschiedenen Tanzstilen wie Broadway Jazz, Contactimpro, Golden Age Kurs, Gyrokinesis und Zumba für 1-2 Unterrichtseinheiten.

Nicht fehlen dürfen die beliebten **Kinder-**

und Jugendkurse (26.07.-01.08.) mit Ballett, Jazz, Modern, Urban....

Und nicht zuletzt die **Internationale Hauptwoche vom 03.-07. August** mit vielen renommierten Gastdozenten, die das ganze Spektrum des künstlerischen Tanzes abdecken. Infos & Kurspläne unter www.dance-alps.com -red-

Dozent *Carsten L. Sasse (li.)*, Sponsor (2 Stipendien Youth Special) und Organisator *Timo Nikkanen, Obmann des Vereins ICP* Foto: ICP



INTERESSANTE IMMOBILIENOBJEKTE DER RAIFFEISENBANK GOING WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT

Um unsere Kunden bestens bedienen zu können, suchen wir dringend **Grundstücke, Wohnungen und Häuser im Raum Pillerseetal!**

Lofer/Salzburg



Großzügige Gewerbefläche mit Altbestand in zentralster Lage

1790 m² Grundfläche
ca. 500 m² Nutzfläche, ca. 250 m² Bürofläche,
ca. 250 m² Lagerfläche
Gewerbefläche mit Garagen – Lagerräumen – Werkstätten
und 2 Wohnungen à 100 m² Wfl./Büros

KP. € 2.090.000,--

St.Ulrich a. Pillersee



Großzügige Praxisräume in sehr ruhiger Lage (Therapie, Kosmetik, Osteopathie, Logopädie, Ergotherapie)

85 m²
Vorraum/Warteraum/Ruherraum/Arbeits- bzw. Fitnessraum,
Bad für Behandlungen, extra WC
verfügbar ab sofort

MM. € 900,-

inkl. aller Betriebskosten, auch Strom

RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler



Unser Partner im Pillerseetal

RaiffeisenBank St. Ulrich-Waidring



Foto: Albin Niederstrasser

Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44520

Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44542

Bäuerinnen informierten im Bezirk Kitzbühel zum Weltmilchtag:

Milch ist ein wertvolles Nahrungsmittel



In 457 Tiroler Volksschulen informierten die Tiroler Bäuerinnen ca. 8.500 Schülerinnen und Schüler über Milch- und Milchprodukte. Durchschnittlich konsumiert jede und jeder in Österreich rund 77 Liter jährlich.

Rund um den Weltmilchtag am 1. Juni kamen tausende Volksschüler in den Genuss von Kostproben an Milchprodukten sowie kindgerecht aufbereitetes Info-Material. „Milch ist ein hochwertiges, natürliches Lebensmittel, das einen fixen Platz in der Ernährung einnimmt“, erklärt Landesbäuerin Helga Brunschmid die Hintergründe des Schwerpunktes.

Aufgrund der Corona-Richtlinien wurden die Lebensmittel jeweils an die Lehrpersonen übergeben, wie Brunschmid erklärt: „Damit das Thema Milch trotzdem etwas intensiver in den Unterricht eingebaut werden konnte, wurden außerdem entsprechende Verkostungsunterlagen mitgeliefert. Somit gelang es trotz Einschränkungen, den Mehrwert der Milchprodukte vor den Vorhang zu holen und über ihre Herstellung zu informieren.“



Kinder der Volksschule St. Ulrich a. P. mit Bezirksbäuerin Maria Pirnbacher, Klassenlehrerin Monika Hofer und Ortsbäuerin Jana Zehentner

Foto: TBO

Im Durchschnitt werden 77 Liter Milch pro Jahr und Person in Österreich getrunken. Milch sollte nicht als Getränk, sondern als Lebens- oder Nahrungsmittel bezeichnet werden. Laut dem österreichischen Ernährungsbericht werden Milch und Milchprodukte als ernährungsphysiologisch hochwertige Lebensmittel beschrieben. Das „weiße Gold“ enthält bedeutende Mengen

an Eiweiß, mit einer hohen biologischen Wertigkeit. Leicht verdauliche Fette sowie reichlich Kalzium. Zudem liefert die Milch Vitamin A, D, B2, B12, Folat und Pantothenäure. In einem Glas Vollmilch stecken 1,1 % Vitamine und Mineralstoffe, 3,3% Milcheiweiß, 3,5 % Milchfett, 4,6 % Kohlenhydrate (in Form von Milchzucker) sowie 87,5% Wasser.

-red-

Kainz Gruppe Salzburg:

Attraktive Wohneinheiten im Zentrum von Unken



In Unken entstehen derzeit 28 Eigentumswohnungen und ein Studio im Untergeschoß in zwei nebeneinander liegenden Gebäuden, ideal eingebettet in die Landschaft des Saalachtals. Wer modernes Wohnen in höchster Qualität vor der beeindruckenden Bergkulisse des Pinzgaus sucht, wird sich hier bestimmt zuhause fühlen. Das Projekt liegt zu 100% im Bereich der Wohnbauförderung – Kundinnen und Kunden sichern sich hier bis zu 76.000 Euro Zuschuss!

Die Eigentumswohnungen werden Ende 2021 an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Nähere Infos und Anfragen unter www.kainz-gruppe.at

Highlights:

- Alle Erdgeschoss Wohnungen mit Garten
- Terrassen & Balkone bei allen Wohnungen im OG
- Lift in alle Stockwerke
- Tiefgarage & Außenparkplätze
- Volksschule, Kindergarten, div. Freizeiteinrichtungen sind zu Fuß erreichbar
- Hochwertige Ausstattung
- Langlebige Böden von Top-Marken

Verfügbare Wohnungen:

- 2 Zimmer, 55m², 1. Etage 206.000 Euro, EG 207.000 Euro
- 3 Zimmer, 66,5– 76,2m², 1. Etage, 249.000 – 280.000 Euro
- 4 Zimmer, 81,3m², EG, 306.000 Euro

Visual: Kainz Gruppe



EINE|R WIE DU

wird gesucht für unser stetig wachsendes Unternehmen.

MECHATRONIKER|IN
ELEKTRIKER|IN
SCHLOSSER|IN

Andreas Oberhollenzer, Werkstattleiter, Elektrotechnik Meister

Keine leeren Versprechen. An deinem beruflichen Werdegang liegt uns sehr viel. Die Grundlagen unseres Erfolges sind unsere Mitarbeiter, modernste Technologien und Insider-Wissen aus über 60 Jahren. Als exportorientierter Lebensmittelproduzent gelten wir dazu als krisensicher.

www.pinzgaumilch.at/karriere

Pinzgau Milch

bewerbung@pinzgaumilch.at oder Pinzgau Milch Produktions GmbH,
 Personalabteilung, Saalfeldnerstraße 2, 5751 Maishofen, Österreich

Wir suchen für die Filiale in Fieberbrunn:

Kellner/in - Teilzeit oder Vollzeit

4 Tage / Woche

Brutto € 1.811,58 bei 40 Stunden Woche)

Berufserfahrung ist erwünscht, wir lernen auch gerne ein.

Deine Voraussetzungen sollten sein:

- selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Pünktlichkeit, Teamfähigkeit
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Selbständiges zubereiten und servieren von Speisen und Getränken
- Verkauf von unserem Brotsortiment
- Kassieren mit eigener Geldtasche
- Vorbereitung von Frühstücksbuffet und Frühstücksboxen
- Betreuung von Verkaufsregalen
- Reinigung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsgegenstände

Wir bieten:

- Jahresstelle
- Familiäres Arbeitsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Faire Bezahlung je nach Qualifikation auch Überbezahlung möglich

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
telefonisch unter 05354/57100
oder per E-Mail hasenauer@brotkultur.tirol

BÄCKEREI & CAFE

brotkultur

Georg Hasenauer

G. Kofler

Ges.m.b.H.
BAUUNTERNEHMUNG

Pass Thurn Straße. 50

6371 Aurach

Teil 05356/64072 - Fax 05356/72222

WIR SUCHEN:

BAUARBEITER

Führerschein B von Vorteil

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Mitarbeiter für die Erdkabelverlegung und Tiefbauarbeiten im Tiroler Unterland.

Entlohnung lt. Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe.

Bei Interesse sende uns bitte deine Bewerbungsunterlagen per Mail an g.kofler@aon.at oder melde dich telefonisch unter 05356 / 64072



alpin
family

BE PART OF THE FAMILY

POSITION: BUCHHALTER | IN IN KAPRUN

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder HAK Abschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Ausgezeichnete EDV Anwenderkenntnisse - MS Office
- Fundierte Kenntnisse im BMD sind von Vorteil
- Genaue und korrekte Arbeitsweise erforderlich
- Selbstständigkeit und hohes Maß an Einsatzbereitschaft

DEINE AUFGABEN

- Selbstständige Bearbeitung der laufenden Finanzbuchhaltung
- Durchführung von Eigentümerabrechnungen
- Laufende Verbuchung der Geschäftsfälle
- Verwaltung Debitoren und Mahnwesen Meldung

WIR BIETEN DIR

- Min. Entgelt auf Basis 40 Stunden € 2.650 brutto
- Flex. Home Office an 2-3 Tagen pro Woche
- Flache Hierarchien, Weiterbildungsmöglichkeiten & Benefits

Frau Jacqueline Ronacher: bewerbung@alpinfamily.at
alpinrentals.com | alpinfamily.at | +43 664 4091179

Finden Sie den passenden J

WILLE

Suchen einen Fernfahrer
für Österreichverkehr mit FS C + E.
Praxis erwünscht.

Bitte Bewerbung an: d.wille@getraenke-wille.com
oder per Telefon: 05442 62009.

Egon Wille Getränkegroßhandel und Transporte GmbH
Graf 145. 6500 GRINS

KRISENSICHERER JOB IN EINER BRANCHE MIT ZUKUNFT!

WIR SUCHEN AB SOFORT MITARBEITER UND STELLEN EIN:

Standort St. Ulrich a. P.:

- ▶ **INSTALLATEUR/IN**
- ▶ **LEHRLINGE INSTALLATIONS-/
GEBÄUDETECHNIK**

Standort Erpfendorf:

- ▶ **SANITÄR-HEIZUNGS-
TECHNIKER/IN**

Standort Waidring:

- ▶ **ELEKTROINSTALLATEUR/IN**
- ▶ **LEHRLINGE FÜR
ELEKTROTECHNIK**

Genauere Infos unter:

ENERGIE
technik Ges.m.b.H.

www.1a-energietechnik.at
bewerbung@1a-bad.at



len
Job!



Die Energie Ingenieure wachsen.

PROJEKTLLEITER HKLS & TECHNISCHER ZEICHNER GESUCHT (m/w/d)

Melde dich unter: hubert.schiplinger@pro-plan.at oder
+43 (0)664/ 399 7920. Ich freue mich auf dich!

Jetzt
bewerben!

PROPLAN

Pro-Plan GmbH
Jochberger Straße 18
6370 Kitzbühel
+43 (0)5356 73730
www.pro-plan.at



Seit mehr als 30 Jahren fertigen wir an unseren Standorten Oberndorf und Fieberbrunn hochwertige Metallwaren und Werkzeuge und beliefern damit namhafte Industrieunternehmen in ganz Europa.

Wir expandieren und suchen MITARBEITER:
Für unseren Standort in Fieberbrunn:

Maschineneinsteller/-in

(Vollzeit 38,5 h/Woche im 2-Schicht-Betrieb)

Produktionsmitarbeiter/-in

(Vollzeit 38,5 h/Woche im 2-Schicht-Betrieb)

Für unseren Standort in Oberndorf:

Arbeiter/-in für Verpackungs- und einfache Produktionsarbeiten

(Vollzeit 38,5h/Woche im 2-Schicht-Betrieb)

Details zu den angebotenen Stellen finden Sie auf:
www.woergartner.com

Es gilt der Kollektivvertrag für das eisen- und metallverarbeitende Gewerbe.
Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend Ihrer Qualifikation
und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

WP-Wörgartner Produktions-GmbH

Bahnhofstraße 21, 6372 Oberndorf, verwaltung@woergartner.com
Telefon: 05352/63588 DW -112 Fr. Dötlinger / DW -111 Fr. Hartlauer

FREUND

tischlerei · naturholz · möbelhandel

Wir suchen DICH zur Verstärkung unseres Teams:

Bist Du ein technischer Zeichner, fachlich kompetent, zuverlässig
und ein guter Teamplayer? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Aufgabengebiet:

- Erstellen von 2D und 3D Einrichtungsplänen in Auto CAD,
Sachbearbeitung Planung und Verkauf

Anforderungen:

- Ausbildung an einer HTL (HTL für Innenausbau wäre vorteilhaft)
- oder abgeschlossene Tischlerausbildung & gute Auto CAD Kenntnisse
- fundierte EDV-Kenntnisse in CAD und MS-Office
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Entlohnung erfolgt laut Kollektivvertrag – Überzahlung je nach
Erfahrung und Qualifikation.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Ansprechpartner: Alfred Dum | a.dum@freund-naturholz.at | Tel. 06583/7276-13

Freund Naturholz GmbH & Co KG

Hirnreit 111 | 5771 Leogang | Tel. 06583/7276 | www.freund-naturholz.at



Cracker Checker – erfolgreiches Schulprojekt

Trotz Distanzlehre und Corona-Beschränkungen konnte die 3. Fachschule der HBLW Saalfelden den Reinerlös aus dem diesjährigen Wirtschafts- und Sozialprojekt „Cracker Checker“ dem Pinzgauer Verein „Kaleidoskop“ als Spende übergeben. Mit 828,74 Euro werden nun Eltern von schwer beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen bei ihren Therapiekosten unterstützt.



Sophia Trixl, Aleya Atac und Projektleiterin Marita Gandler übergeben ihre Spende an Elfriede Unterluggauer und Tochter Anna (Verein Kaleidoskop).

Foto: HBLW Wirtschaftswerkstatt

Im Fach „Wirtschaftswerkstatt“ verbinden die SchülerInnen der Fachschule der HBLW Saalfelden das Gelernte aus den Fächern Rech-

Von der Theorie zur Praxis

nungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Office-Management und Angewandte Informatik sowie Küchen- und Restaurantmanagement und setzen es in die Praxis um. Im aktuellen Schuljahr der „Cracker-Checker“. Das sind Cracker, welche unter den Vorgaben „gesund, g’schmackig und regionale Zutaten“ hergestellt, abgepackt und verkauft wurden. Jede der 18 Schülerinnen hat dafür ein Rezept eingereicht. Zeitgleich sind die Schülerinnen in ihren Rollen als Unter-

nehmerinnen gefordert, die Finanzierung zu sichern, Produktnamen und Logo zu entwerfen, die ideale Verpackung und letztendlich auch Abnehmer zu finden.

Die Cracker-Produktion und der Verkauf waren bereits im Februar abgeschlossen, die Anteilsscheine rückbezahlt

bzw. dank der Großzügigkeit der Anteilsscheinnehmer als Spende erhalten geblieben und der Kassasturz gemacht. Voller Stolz übergaben die Schülerinnen der 3. Fachschule mit ihren unterstützenden Lehrpersonen Marita Gandler, Michael Aigner, Simone Rieder und Bettina

Obermoser an Frau Elfriede Unterluggauer und Tochter Anna den Reinerlös in Höhe von € 828,74 des Projekts als Spende. Damit werden Pinzgauer Eltern von schwerbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen bei kostenintensiven Therapien unterstützt.

Ausbildungsplatz sichern

Die Schülerinnen der 3. Fachschule haben inzwischen ihren Abschluss gemacht und machen damit Platz für neue Mädchen und Burschen, die Interesse an einer kurzen Ausbildungsdauer mit maximalen Chancen im Berufsleben haben. Wenn auch du nach drei Jahren Fachschule mit den zwei angerechneten Lehrberufen Bürokauffrau/mann und Restaurantfachfrau/mann, sowie gut vorbereitet auf Berufe im Sozialbereich und der Pflege ins Berufsleben starten willst, dann melde dich an: hblw-saalfelden@salzburg.at



Geschäftsleiter Günter Pfeffer vom Interspar Hypermarkt Saalfelden ist langjähriger Kooperationspartner der HBLW Saalfelden und Lebensmittel-Sponsor der „Wirtschaftswerkstatt“.

Visit our Blog



Bio *lifestyle*



Die Biomanufaktur

Backstage

Unsere Kernkompetenz sind schonend per Hand gemischte Bio Müslis, traditionell im Stikkenofen gebackene Bio Crunchies und Bio Granolas.



Unser Managementteam



Martina Pletzenauer
CEO



Christian Pletzenauer
COO



Katja Rattin
Verkauf



Christian Rinnergschwentner
Produktentwicklung



Andreas Bachler
Qualität



Martin Handle
Bäckerei



Philipp Steinbauer
Produktion



Karin Domnanovich
Personal



Robert Cuttip
Lager



Marion Dialer
Rechnungswesen

biologon GmbH · Genußstraße 1
A-6395 Hochfilzen · Tel. 05359/24174
office@biolifestyle.at · www.biologon.at
SHOP Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:30 - 16:00 Uhr

www.biolifestyle.at



Di zwoate Hond

Wenn'st zu die reiferen Johrgäng k'heast,
bin i ma sicha, dass'd ma zustimma weast:

Zwoa Johr sind gornix - wia's jeda kennt,
ma woas nid recht, wohin's vaschwunden send!

A kloas 'Enkei is woi des scheenste G'schenk wos geit,
do vaändascht si fie oi des G'fuh fie d'Zeit!

Die easchtn Wochen brauchst no nid vüh wissen,
d'Frog is, mecht a a Flaschei oder hod a in Windl g'schissen,
owa nocha geht's wirklich Schlog auf Schlog!

Des kloa Mannei entwickid si praktisch jeden Tog!
Auf oamoi gengan'd Eigei auf beim Flaschei trinken,
host des G'fuh, du kumst in seina Soi vasinken!

Die easchten Wörter - wobei mia a Geheimnis homm,
da "Strizzi-OPA" des is fie eam mei speziella Nomm,
tresten, zuachastecken, oder midnond lochen,
rutschen leana, Dreck potzen des send so Sochen

wu ma gwoscht, dass aus an Baby kloane Menschei weand,
krod no krochen - und scho hod a's Radlfohn daleand!

Boid a bei mia huckt und mia im Büdabuach a wenk lesen,
send's oft g'nuag vollkommene Glückminuten g'wesen!

Mannei, kimm her zum Opa, ich mecht da gratulian!
Mecht di zum zwoaten Geburtstog gonz fest g'spian,
rutsch umma a wenk, nocha ku i die fest heben
und dia auf s'Wangei a gonz dick's Bussl geben!

I moa, dass decht nid so is, wia ma monchmoi denkt,
dass, boid in's da Herrgott adiam amoi wos schenkt,
er si a 'Reserve k'hoit und nua oa Hond dafie nimmb,
bei dia hod a sicha oi zwoa gnumma - gonz bestimmb!



Pöckl Kurt

Rote Kreuz Pillerseetal:

Flohmarkt im August



Da Dank der Bevölkerung des Pillerseetals die Lager für den Flohmarkt des Roten Kreuzes in Fieberbrunn noch vom letzten Jahr gut gefüllt sind, findet bereits im August der diesjährige Flohmarkt statt.

Samstag, 07. August 2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ortsstelle Fieberbrunn, Spielbergstr. 3a

Wir freuen uns, dich als Gast zu begrüßen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Nicht verkaufte Ware wird aufgehoben oder für wohltätige Zwecke abgegeben (z.B. ORA).

Einen Teil der Bücher spenden wir der Ortsstelle Westendorf für den Bücherflohmarkt.

Der Erlös kommt ausschließlich der Ortsstelle Pillerseetal zugute. (Anschaffungen, First Responder, Lebensmittelafel)

Info OL-Stv. Herbert Fleckl, 0676 7236269



Foto: RK Pillerseetal

Landesprojekt 2021: Für die Jungbauernschaft/Landjugend St. Jakob sind Vereine und das Miteinander der Mehrwert für ihre Gemeinde. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter



Die Lösung des Preisrätsels in der Juni Ausgabe lautete:

Feldspat, Quarz, Glimmer

Verlost wurden folgende Preise von der Fa. Exenberger St. Johann i. T. / Saalfelden

1 Glas Windlicht für den Garten, Höhe 40 cm

Waltraud Leitinger, 5091 Unken

1 Silikonkerze, batteriebetrieben für Laternen

Birgit Unterrainer, 6384 Waidring

1 Karton (20 Stk.) Qualitätskerzen im Glas rot oder weiß

Werner Huter, 6395 Hochfilzen

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

Wir gratulieren!

WAS - WANN - WO



40 Jahre Krippenfreunde Waidring

Ausstellung in der Scheune
bis 19.02.21, Sonnwendstr. 27
sonntags und donnerstags
jeweils von 14 bis 19 Uhr

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
Mittwoch, 21. Juli 2021
Erscheinungstermin:
30. Juli 2021

Kundenbetreuung:

Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
0664 250 30 60

Nina Fricker
nina@medienkg.at
0664 250 30 50

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung **Roswitha Wörgötter**
Sekretariat **Inge Hinterholzer**
Rechnungswesen **Brigitte Schwaiger**

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber: **TATZELWURM Medien KG**
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Gründungsherausgeber: **Erwin Siorpaes †**
Verlagsleitung: **Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 2503141)**
Geschäftsführung: **Dieter Drolshagen**

Grafik & Satz:

Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Maria Kalss	-mk-	Robert Kalss	-rk-
Christine Schweinöster	-sch-	Luis Hinterholzer	-lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Vernissage von Günther Leitner

im Jakobskreuz in St. Ulrich a. P.

Die Kunstwerke sind das ganze Monat ausgestellt!

Weckruf im ganzen Dorf, der BMK Hochfilzen

So., 04.07.2021

Loferer Marktleben

Jeden Dienstag ab 06.07. 21
Marktstraße Lofer

Seeleuchten am Pillersee mit dem „Tyrol Music Project“

Mi., 07.07.2021 ab 20 Uhr

Gemütlicher Dorfabend in St. Martin b. Lofer

Do., 08.07.2021 um 19 Uhr am Dorfplatz

Hubert Achleitner (Hubert von Goisern) in St. Johann

Do., 08.07.2021 um 19.30 Uhr in der Alten Gerberei
liest er aus seinem Roman „flüchtig“
Reservierung unter info@literaturverein.at

Bergmesse am Wildseeloder – See mit Pfarrer Josef Pletzer

So., 11.07. 21 um 13 Uhr
mit den Fieberbrunner Weisenbläsern
in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Fieberbrunn

Unken Bergmesse auf der Hochalm

So., 11. 07.21
um 11.30

Konzert der Bürgermusik Lofer

Fr., 19.07.2021 um 20.15
am Marktplatz

Uraufführung der Hüttener Heiligenlieder –

Esemble Stimmradl

So., 25.07.2021 um 11 Uhr und um 17 Uhr -
beim Bergbau- und Gotikmuseum

Änderungen Vorbehalten!

MONATS-MAUS



Foto: Wörgötter

Angelika
aus Lofer, rückte zu Fronleichnam mit
D' Stoaberger Trachtler aus

MONATS-BÄREN



Foto: Wörgötter

*Matthias, Lorenz &
Christoph*
verstärken die Bauernschützen Lofer

Platzkonzerte in der Region:

MK Waidring

Jeden Freitag um 20 Uhr beim Musikpavillon

MK St. Ulrich a. P.

Jeden Donnerstag, ab 08.07. um 19.30 Uhr beim Musikpavillon

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Jeden Donnerstag, ab 08.07. um 20 Uhr beim Musikpavillon
Ausnahme – KW 29 – Konzert am Fr., 23.07. Bergkonzert
Streuböden

MK Hochfilzen

Jeden Freitag, ab 09.07. um 20.15 Uhr beim Musikpavillon
Ausnahme – KW 33 – Konzert am Fr., 20.08. Bergkonzert
Streuböden

MK St. Jakob i. H.

Jeden Montag, ab 12.07. um 20 Uhr beim Musikpavillon

Bürgermusik Lofer

Jeden Freitag um 20.15 Uhr am Marktplatz in Lofer

Trachtenmusikkapelle St. Martin

Jeden Sonntag ab 04.07. um 20 Uhr vor dem Gemeindeamt

Trachtenmusikkapelle Unken

Jeden Freitag ab 09.07. um 20 Uhr am Dorfplatz in Unken

Starthaus am Hahnenkamm Kitzbühel:

Medaillenausstellung



Nach mehrmaligen Umbauarbeiten und Erweiterungen hat das Starthaus am Hahnenkamm im Sommer 2020 durch den Kitzbüheler Architekten Michael Egger ein neues Gesicht bekommen. **Einmalig und exklusiv** für die 750 Jahr Feier der Stadt Kitzbühel, öffnet sich diese weltweit bekannte Einrichtung des K.S.C. im großen Stil für die Öffentlichkeit mit einer **Medaillenausstellung „Einblicke & Ausblicke“** im Juli und August 2021.

Ausgestellt werden 53 Medaillen, die Kitzbüheler Sportler und Sportlerinnen bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften erzielt haben. Ergänzt werden diese wertvollen Exponate durch Portraits, Bilder, Filme und Erinnerungsgegenstände aus jener erfolgreichen Zeit.

AUSSTELLUNG: Starthaus am Hahnenkamm vom 17.07. bis 05.09.2021, jeweils Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr. -red-



Foto: Lazzari Korn



Einfach darüber reden

von Lisbeth Willeit

DIE WELT VERÄNDERT SICH.

Und leider absolut nicht zum Guten!
Brot und Land Neid steigen ständig und die Jagd nach Mammon und Besitz gerät ins Unermessliche. Obwohl man beides weder essen noch mitnehmen kann. Der Sarg hat keine Regale!
Nicht nur die Corona-Pandemie trägt zur Veränderung bei, sondern auch die Globalisierung und die zunehmende Aggressivität des Homo sapiens. Ich hätte mir gedacht und gehofft, die Menschen werden durch die Krise weicher, einfühlsamer und emphatischer für Mitbürger. Weit gefehlt – keiner kann mehr zurückstecken oder ist in der Lage, positiven Gefühlen den Vortritt zu lassen. Welche Hasstiraden dadurch entstehen, sieht man am besten bei unseren Politikern! Es fehlt nicht mehr viel, um sich an die Gurgel zu springen, das hat man in anderen Ländern schon gesehen, wo regelrechte Raufereien bei den Sitzungen der „Volksvertreter“ stattfanden. Und welche negative Veränderungen Machtverlust verursacht, sieht man buchstäblich bei unseren Oppositionsparteien. Da *kickelts*, *kreinerts* und *krisperts* gewaltig. Freunderlwirtschaft und Jobzuschieberei hat es schon immer bei den jeweilig „Obensitzenden“ gegeben. Ich kann mich sehr gut erinnern, dass man jahrzehntelang ohne rotes Parteibuch nicht einmal einen Putzfrau-Posten bei der ÖBB bekommen konnte. Darüber braucht sich keiner so aufzuplustern, die jeweils „Bestimmenden“ haben das Sagen. Und wie man leider sieht, kommen nicht die Bestgeeigneten nach oben, sondern die, die am lautesten schreien und die „LIEBKINDER“.

Was so alles erschlichen werden kann, sieht man leider auch bei den Zuwanderern. Die von Anwälten vertretenen Migranten wissen bestens über alle Lücken in den Gesetzen Bescheid, besser als wir alle. Was da alles erschlichen wird und wurde, kommt immer wieder zierweise ans Licht. Leider meist zu spät, wenn alles schon konsumiert und verwendet wurde. Und da möchten einige Österreichs Scheunentore noch weiter öffnen, ohne zu bedenken, welche Kosten- und Integrationslawinen da auf uns zukommen! Österreich kann nicht die ganze Welt retten! Andere „gute“ Nationen wie Schweden und Dänemark haben inzwischen auch die Reißleine gezogen, weil die Forderungen nicht mehr packbar sind und alle zumutbaren Grenzen übersteigen. Alle diese fanatischen Migranten sollen bleiben wo sie sind und sich dort die Köpfe einschlagen, statt den Fanatismus in unser friedliches Land ex- und importieren. Helft zuerst einmal allen von der Pandemie hart betroffenen, psychisch, physisch und monetär. Da täte sich ein großes Feld von Hilfsmaßnahmen auf. Und nicht nur allen helfen, die in ihrem Land keinen Handstreich machen und nur warten, bis die Hilfssäcke von den Lastwagen abgeladen werden. Als nach dem Krieg hier in Österreich alles in Schutt und Asche lag, haben unsere Vorfahren auch nicht auf der Landkarte (jetzt Handy) gesucht, ein Land zu finden, wo man sich „hineinsetzen“ könnte, sondern haben geschuftet und angepackt, um wieder etwas zu schaffen. Und sie haben es geschafft!

PillerseeTaler Markttage pausieren:

Neustart im Sommer 2022



Seit rund 15 Jahren sind die PillerseeTaler Markttage ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Region und beliebter Treffpunkt für Einheimische wie Gäste. 2021 haben sich die Verantwortlichen für eine kreative Pause entschieden, um im kommenden Jahr gemeinsam mit dem neuen Regionsmarketing PillerseeTal neu durchzustarten – zumal einige Standbetreiber heuer nicht die Personallage haben, um die Marktstände ausreichend zu betreuen.

Jeden Freitag boten die Marktler Wurst, Speck, Käse, Brot sowie Gemüse und viele weitere regionale Produkte an. Mit den heimischen Schmankerln und der stimmungsvollen Musik war der Markt ein Einkaufshighlight im PillerseeTal sondern und ein willkommener Treff zum gemütlichen „Hoangascht“.

Projektleiterin Angelika Kapeller sieht im Neustart vor allem die positiven Aspekte: „Die Entscheidung 2021 zu pausieren ist uns nicht leichtgefallen, aber wir sehen darin eine riesige Chance die Markttage für 2022 weiterzuentwickeln und auch das neu gegründete Regionsmarketing einzubinden.“ -red-

Foto: WMP



Trapolissimo Sommerakademie 2021:**Workshops 26. Juli
bis 31. August**

Einen echten Lichtblick für Kinder und Jugendliche (5 – 16 Jahre) bietet das Programm der Sommerakademie 2021 in der Alten Gerberei St. Johann. Ob beim Beatboxing, Roboter-Bau, Graffiti, Zirkuslektionen, Drachenbau oder HipHop – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die Hauptsache sind Spaß, Neugier auf kreatives Tun, Mut zum Experimentieren. Begrenzte Teilnehmerzahl, Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Alle Workshops auf einen Blick:

MO 26.07. – FR 30.07. / 9 – 12.30 Uhr
Theaterwerkstatt mit Wolfgang Klingler,
10 – 16 Jahre, € 85,-

MO 02.08. – FR 06.08. / 9 – 12 Uhr
Hörspiel-Werkstatt mit Elisabeth Hager,
ab 7 Jahre, € 75,-

MI 04.08. – FR 06.08. / ab 16 Uhr
Breakdance & Hip-Hop 2 Tanzgruppen
6-10 & 11-16 Jahre, € 55,-

MO 09.08. – MI 11.08. / 10 – 12 Uhr
Floh-Zirkus/Akrobatik mit Judith Moser,
ab 5 Jahre, € 55,-

DO 12.08. – FR 13.08. / 14 – 17 UHR
Graffiti Zeichen-/Spraytechniken
ab 10 Jahre, € 65,-

MO 16.08. – DI 17.08. / 10 – 13 Uhr
Robotik (Lego) für TüftlerInnen,
8 – 12 Jahre, € 60,-

MO 23.08. – FR 27.08. / 10 – 12 Uhr
Farben-Finder Kunstwerke gestalten,
5 – 8 Jahre, € 85,-

DI 24.08. – DO 26.08. / 14 – 16 Uhr
Beatboxing Schlagzeugklänge mit Mund,
12 Jahre, € 55,-

SA 28.08. – SO 29.08. / 9 – 13 Uhr
Drachenbau-Workshop,
6 – 14 Jahre, € 65,-

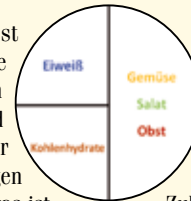
MO 30.08. – DI 31.08. / 14 – 17 Uhr
Groove-Trommel Klingende Kiste bauen,
6 – 14 Jahre, € 65,-

YOUNGSTAR

Verein für Kinder- und Jugendkultur
6380 St. Johann/Tirol, Lederergasse 5
Tel. 05352 61284, info@youngstar.at
www.youngstar.at

**Meine ausgewogene Mahlzeit**

Immer wieder liest man, dass man die täglichen Mahlzeiten abwechslungs- und nährstoffreich und vor allem auch ausgewogen gestalten soll. Aber was ist



eine ausgewogene Ernährung? Eine Mahlzeit gilt dann als ausgewogen, wenn sie alle folgenden Nahrungsbestandteile enthält – Kohlenhydrate, Fette, Eiweiß sowie Pflanzenbestandteile, sprich Gemüse oder auch Obst. Jede dieser Komponenten übernimmt im Körper wichtige Funktionen. Kohlenhydrate sind wichtige Energie- und, klug ausgewählt, auch Ballaststofflieferanten, Eiweiß ist ein Baustein unserer Muskulatur oder auch Bestandteil unseres Immunsystems, Fett ist unter anderem wichtig für die Herstellung von Hormonen oder hilft uns bei der Aufnahme von Vitaminen.

Ein Viertel Kohlenhydrate

Wie viel des jeweiligen Bestandteils dann auf unseren Tellern landen soll, ist auch recht schnell und einfach merk- und umsetzbar. Kohlenhydratlieferanten wie Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis und ähnliche Produkte sollten bei jeder Mahlzeit ungefähr ein Viertel des Tellers füllen. Dabei liefern Vollkornprodukte mehr Vitamine, Mineralstoffe sowie Ballaststoffe und sollten daher bevorzugt verwendet werden. Das nächste Viertel des Tellers soll die eiweißliefernde Komponente einnehmen. Um diesen Teil des Tellers zu füllen, wären fettarmes Fleisch oder fettarme Wurst- und Schinkenprodukte, vorzugsweise heimischer Fisch, Milch- und Milchprodukte, (Bio)- Eier oder auch Hülsenfrüchte und Produkte daraus die richtige Wahl.

Hochwertige Öle

Die übrige Hälfte des Tellers bietet dann ausreichend Platz für rohes oder gegartes Gemüse sowie auch Obst. Bei der Aus-

wahl gilt – je bunter, desto besser, und am besten regional und saisonal. Mit der letzten Komponente, dem Fett, sollte man bei der

Zubereitung sparsam umgehen und hochwertige pflanzliche Öle wie Rapsöl, Olivenöl, Leinöl, Leindotteröl oder auch Hanf- und Nussöle vorziehen. Diese Öle enthalten einen hohen Anteil an gesundheitsfördernden, ungesättigten Fettsäuren, die beispielsweise entzündungshemmende Wirkung aufweisen. Tierische Fette wie Schmalz oder sehr fettreiches Fleisch und Wurst sowie auch Kokosöl sollten aufgrund des hohen Gehaltes an gesättigten Fettsäuren eher sparsam verwendet werden. Zudem sollte auch der ökologische Aspekt von Kokos- und auch Palmöl nicht vergessen werden, und daher ist vom Konsum dieser Produkte abzuraten.

In Ruhe essen

Mit einer ausgewogenen Mahlzeit liefern Sie Ihrem Körper alle Nahrungsbestandteile, die er braucht, um gut versorgt zu sein. Zusätzlich hat eine solche Mahlzeit einen optimalen Sättigungseffekt und hilft Ihnen so, dem Gefühl von Heißhunger vorzubeugen. Achten Sie ebenso auch auf eine regelmäßige Mahlzeitenfrequenz und nehmen Sie Ihre Mahlzeiten langsam, in Ruhe und bewusst ein – so tun Sie Ihrem Körper Gutes!



Magdalena Hartl, BBSc.
Ernährungswissenschaftlerin
und Diätologin

**Folgen Sie auch Magdas Blog
„tischlein.deckdich“
auf Instagram!**

Sozialsprengel Kitzbühel:**Tagesmütter in St. Johann und Umgebung**

Unsere TOP Tagesmutter Michaela Klingler möchte nach mehr als 16 Jahren einen anderen Weg einschlagen. Sie hat in den langen Jahren ca. 60 Kinder auf ihrem Bauernhof betreut. Für ihre liebevolle Betreuung und ihre wertvolle Arbeit möchten wir ihr sehr herzlich danken. Sie hat vielen Kindern einen guten Start in ihr Leben ermöglicht und war zahlreichen Eltern eine wichtige Stütze.



Foto: Sozialsprengel

Nachdem die Nachfrage in St. Johann und Umgebung seit Jahren groß ist und das Angebot gut angenommen wird, sind wir froh, dass wir weiterhin Betreuungsplätze bei den beiden St. Johanner Tagesmüttern Angela Woydt und Christa Hager anbieten können. Angela Woydt ist seit elf Jahren und Christa Hager bereits seit 21 Jahren als Tagesmutter tätig, die beiden sind vom St. Johanner

Zukunft für Tshumbe – Spenden für Fahrräder:**Mobilität verändert Leben – Auch DU kannst helfen!**

Im Herzen Afrikas zu arbeiten, bedeutet für die MitarbeiterInnen des Vereins „Zukunft für Tshumbe“ täglich weite Wege auf unbefestigten Sandstraßen zu bewältigen. Sie alle stammen aus Tshumbe/Kongo und kommen aus ärmsten Verhältnissen. Damit die MitarbeiterInnen möglichst, schnell und lange für die Kinder und alle Hilfesuchenden da sein und trotzdem auch zuhause ihre eigenen Familien gut versorgen können, erspart ihnen ein Fahrrad oft mehrere Stunden Gehzeit pro Woche. Am Wochenende kann damit auf die Felder zur Ernte gefahren werden (meist bis zu 60 km Entfernung). Um das Arbeiten effizienter und gerade medizinische Versorgung - speziell bei den häufigen Notfällen, wo es nicht selten um Leben oder Tod geht - zügiger gewährleisten zu können, braucht es Fahrräder oder für lange Strecken und besonders dringende Wege auch Motorräder. Daher sucht der Verein Zukunft für Tshumbe Spender, um 70 Fahrräder zu finanzieren. Mit 100 Euro kann bereits ein Fahrrad im Kongo gekauft werden.

Schnellere Hilfe bei Notfällen

Für die Krankenstation wird dringend ein Motorrad benötigt, um bei Notfällen schnellstmöglich eine medizinische Behandlung zu gewährleisten. Ein zweites Motorrad wird für den Regionalkoordinator gesucht, damit dieser die Projekte einfach erreichen, zu Verhandlungen fahren, Hausbesuche und Materialerledigungen machen kann. Ein Motorrad kostet 1200 Euro (inklusive Verfrachtung aus der Hauptstadt Kinshasa).

Alle Produkte werden vor Ort in der Demokratischen Republik Kongo gekauft – die Fahrräder in Lodia (150km von Tshumbe entfernt) und die Motorräder in Kinshasa (1700km entfernt).

Kinderbetreuungsmarkt nicht mehr wegzudenken.

Außerdem haben wir seit Juni 2021 eine neue Tagesmutter in Oberndorf. Sie heißt Sabine Jöchl, ist 27 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Für Herbst 2021 sind noch Plätze frei bei den bestehenden Tagesmüttern und wir freuen uns darauf neue Kinder aufnehmen zu dürfen!

Betreuung bei einer Tagesmutter

Tagesmütter betreuen Kinder im Alter von 0-14 Jahren. Für kleine Kinder ist die Betreuung bei einer Tagesmutter ideal, weil die Gruppe mit max. 4 Kindern sehr klein ist und jedes Kind Aufmerksamkeit bekommt. Auch größere Kinder können nach der Schule zur Tagesmutter gehen. Sie bekommen ein frisch gekochtes Mittagessen und machen gemeinsam die Hausübung bevor sie dann wie in einer Familie mit Kindern unterschiedlichen Alters spielen können.

Eltern können die **Betreuungszeiten fix oder flexibel** vereinbaren und **nach Bedarf an ihre Arbeitszeiten anpassen**. Eine Betreuungsstunde kostet €3,05. Gerne dürfen Sie unsere Tagesmütter persönlich kennenlernen und sie daheim besuchen. Weitere Informationen sowie Auskünfte über freie Plätze und Förderungen erhalten Sie im Tagesmütterbüro. Die Tagesmütter vom ganzen Bezirk Kitzbühel werden vom Sozial- und Gesundheitsprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg vermittelt und betreut. Tel. 05356 75280-580 oder www.sozialsprengel-kaj.at

-red-

Spenden an den gemeinnützigen Verein „Zukunft für Tshumbe“ kommen zu 100% vor Ort an und sind steuerlich absetzbar (*Angabe vollständiger Name & Geburtsdatums erforderlich. Für eine Spendenbestätigung oder Fotos bitte die Mail-Adresse angeben*).

-red-

Spendenkonto Sparkasse Kitzbühel

Konto: Zukunft für Tshumbe

Verwendungszweck: Fahrrad bzw. Motorrad

IBAN: AT72 2050 5001 0001 3986

BIC: SPKIAT2KXXX

www.zukunftfuertshumbe.org



Fahrräder sind in Tshumbe/D.R.Kongo, auf vielfältige Weise äußerst wertvolle Transportmittel – Ihre Spende hilft den Alltag zu erleichtern!

Foto: Zukunft für Tshumbe

Tag der offenen Marktgärtnerei am Burgwieshof in Fieberbrunn:

Regenerativer Gemüseanbau mit der Natur



Christine Pletzenauer gab im Rahmen des ersten österreichweiten Tag der offenen Marktgärtnereien am 20. Juni 2021 interessante Einblicke und beantwortete fachkundig die Fragen der zahlreichen Interessierten. Das System Market Gardening ist verwandt mit dem biointensiven Gemüsebau, es ermöglicht ein kostengünstiges professionelles Gärtnern. Permakultur ohne maschinelle Bearbeitung hat immer das Leitprinzip „Mit der Natur statt gegen die Natur“. Die Vielfalt der Mischkulturen sorgt für ein Gleichgewicht zwischen Nützlingen und Schädlingen.

Durch das kalte Frühjahr konnten relativ spät die verschiedenen Gemüsesorten ausgesetzt werden. Vorher hatte Familie Pletzenauer das Feld umgepflügt und die Dauerbeete mit etwas Biokompost angereichert. „Der Folientunnel und die freie Anbaufläche ist in Parzellen mit jeweils fünf Reihen unterteilt, der Gemüseanbau erfolgt nach einem passend festgelegten Fruchtfolge-Plan, weil Gemüsepflanzen den Boden unterschiedlich beanspruchen. So benötigen Starkzehrer (Kartoffel, Tomaten, Paprika, Gurken, Kürbis, Zucchini) große Mengen an Nährstoffen, hingegen sind Schwachzehrer (Salate, Erbsen, Bohnen,

Radieschen, Zwiebel) sehr genügsam. „Wichtig ist auch, sich vertragende Pflanzen nebeneinander zu setzen. Unser eigener Kreislauf der Tiere (Mist von Hühnern, Schafen, Pferden) ist Bio zertifiziert und darf dem Boden zugeführt werden“, erläutert Christine. Gegen Schädlinge arbeitet die leidenschaftliche Biobäuerin mit angesetzten Jauchen (Brennnessel, Wermut, Zinnkraut) und mit Effektiven Mikroorganismen (EM), die können gekauft und selbst angesetzt werden.“ Christine verwendet so viel wie möglich samenfestes Saatgut und kooperiert diesbezüglich mit regionalen Anbietern.

-rw-



Fotos: Wörgötter

St. Ulrich a. P. – Stammtischwette:

Schneelage am 20.12.2020 beim Halserbauer?



Es hatte einen besonderen Grund, dass sich die Mitglieder des gemeindeübergreifenden Nuaracher Stammtisch kürzlich zu Mittag beim Halserbauer unter Einhaltung der 3G-Regel trafen. An jenem Sonntag spendierte Thomas Wörgötter jun., der Gewinner der Schneewette, ein Mittagmenü inklusive Getränke. Der Hotelier (Das Pillersee) und Jüngste in der Runde hatte mit 7 cm bis auf einen halben Zentimeter, die tatsächliche Schneehöhe (7,5 cm) am 20. Dezember 2020 (gemessen an drei Stellen beim Halser & Grund) erraten. Am weitesten entfernt war Leo Niedermoser mit

gut geschätzten 41 Zentimetern. Wörgötter bezahlte die Zutaten und Getränke aus den Wetteinsätzen. Zubereitet wurde das köstlich traditionelle Menü, das früher oft bei Hochzeiten serviert wurde, vom „Stammtischler“ Walter Bucher, erfahrener Koch und langjähriger Betreiber der Nuaracher Grillstube.

Walters Menü-Kreation: Orig. Zillertaler Ofenleber im Schweinsnetz (Zutaten: Leber, Rind- & Schweinefleisch, Knödelbrot) – Panierte Stierhoden als Überraschung – Kartoffelpüree, Pfeffersauce, Krautsalat, Nachspeise.

Die benachbarten Hauserer, Leo Niedermoser und Otto Schwaiger sind bei den Nuaracher Stammtischlern von Adolari über Weissleiten bis Rossau willkommene Diskussions- und Gesprächspartner. „Wir wären durchaus für eine Zusammenlegung der beiden Gemeinden, natürlich unter der Federführung von St. Ulrich“, betonen die pensionierten Unternehmer und Führungskräfte laut lachend. „Eine Feuerwehr, eine Musikkapelle, ... ergänzt der Hauserer Bürgermeister ironisch und natürlich rein hypothetisch.“

-rw-



Fotos: Wörgötter

Neu gewählter Bezirksvorstand präsentiert Leistungszahlen 2019/2020:

Generalversammlung der Rot Kreuz Bezirksstelle Kitzbühel



Corona-konform wurde die Versammlung in einem Online-Format abgehalten. Bezirksstellenleiter Daniel Hofer wurde in seiner Funktion bestätigt und präsentierte eine eindrucksvolle Leistungsbilanz.

„Die Zahlen sprechen für sich! Besonders die ehrenamtlich geleisteten Stunden im Rettungsdienst und den Sozialen Diensten sind jedes Mal beeindruckend. Auch wenn wir 2020 viele Angebote zurückschrauben und das Personal auf das notwendigste reduzieren mussten, wurden von unseren Freiwilligen über 36.000 Stunden geleistet. Das ist besonders unter den verschärften Bedingungen, die im Rettungsdienst und bei den Tafeln herrschten, nicht selbstverständlich!“

Daniel Hofer durfte sich über die Bestätigung in seinem Amt als Bezirksstellenleiter freuen. Bei der der Führung der Bezirksstelle

kann er sich auf die Unterstützung seiner Stellvertreter verlassen. Joachim Jochum ist seit einigen Jahren Teil des Vorstandes, Florian Meigl übernimmt diese Aufgabe von Hans Noichl, der sich in die wohlverdiente Ehrenamts pension begeben will. Simon Gasteiger wurde als Vorstandsmitglied für medizinische Angelegenheiten und Schulungswesen bestätigt, Caroline Kerber übernimmt die Agenden der Finanzreferentin von Elisabeth Müllauer.

Ein großes Danke spricht Hofer seinen beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern aus: „Ein Ehrenamt mit so viel Verantwortung zu übernehmen, ist zeitaufwändig und mit besonderem Engagement verbunden. Danke für die gelungene Zusammenarbeit.“ Der Rot Kreuz Chef freut sich auf die nächsten vier Jahre, in denen einige Projekte auf das Rote Kreuz Kitzbühel zukommen – das Größte ist der anstehende Neubau der Bezirksstelle. -rw/red-



Foto: RK

Leistungszahlen 2019

Rettungsdienst

Einsätze/Krankentransporte: 24.157

Freiwillige: 31.807 Std. (270 Personen)

Krisenintervention

Einsätze: 150 (21 KIT Mitglieder)

Soziale Dienste (5 Tafeln, 2 Kleiderläden)

Mitarbeiter: 259

Tafeln: 7.436 unterstützte Personen

Essen/Räder: 32.946 Portionen/125 Klienten

6 Sozialbegleiter/16 Klienten

Freiwillige Stunden: 13.550

Ausbildungen Intern

Rettungsdienst: 63 mit 807 TN

Soziale Dienste: 3 mit 34 TN

Ausbildungen Extern

Erste Hilfe Kurse: 86 mit 1116 TN

Ambulanzdienste

118 Veranstaltungen (731 Pers., 4.366 Std)

Leistungszahlen 2020

Rettungsdienst

Einsätze/Krankentransporte: 23.135

Freiwillige: 25.715 (314 Personen)

Krisenintervention

Einsätze: 106 (21 KIT Mitglieder)

Soziale Dienste (5 Tafeln, 2 Kleiderläden)

Mitarbeiter: 269

Tafeln: 9.865 unterstützte Personen

Essen/Räder: 37.047 Portionen/138 Klienten

7 Sozialbegleiter/8 Klienten

Freiwillige Stunden: 11.226

Kleiderläden, Besuchsdienste, Sozialbegleitung: Corona bedingte 6-monatige Pause

Ausbildungen Intern

Rettungsdienst: 73 mit 456 TN

Rettungssanitäter-Kurs mit 19 TN

Soziale Dienste: 1 mit 8 TN

Ausbildungen Extern

Erste Hilfe Kurse: 73 mit 449 TN

Ambulanzdienste

47 Veranstaltungen (407 Pers., 1.954 Std)

St. Ulrich a.P. – Reitturniere beim Strasserwirt:

Hunderte Reiter und Pferde im sportlichen Wettstreit



Einmal mehr war die traumhaft gelegene Reitanlage Strasserwirt von Familie Nothegger an zwei Wochenenden im Juni Schauplatz von hochkarätigen Spring- und Dressurveranstaltungen. Während Gastgeber und Organisator Christoph Nothegger aufgrund der

Verletzung seines Pferdes „Twilight“ nicht starten konnte, sicherte sich die Jungstute „Allegra“ von der Nuaracher Züchterfamilie Wörgötter, geritten von Julia Braun, am Sonntag den Sieg bei den vierjährigen Dressurpferden. -rw-



Fotos: Wörgötter

Hechenberger/Seiwald: Beschäftigung und Wachstum durch Investitionen

Bezirk Kitzbühel investiert rund 774 Millionen Euro



Österreich ist im Vergleich zu anderen Ländern aus wirtschaftlicher und gesundheitlicher Sicht gut durch die Covid-Pandemie und der damit einhergehenden Wirtschaftskrise gekommen. „Das haben wir den verschiedensten Maßnahmen und Unterstützungen zu verdanken“, so Nationalratsabgeordneter Josef Hechenberger. Mit der Investitionsprämie hat die Bundesregierung ein Impulsprogramm gestartet, um die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Betriebe durch Investitionen zu stärken. Anträge konnten bis zum 28. Februar 2021 eingereicht werden. Gefördert werden Investitionen zwischen 5.000 und 50 Millionen Euro, wobei die Basisprämie sieben Prozent beträgt. 14 Prozent können für Projekte im Bereich Digitalisierung, Ökologisierung und Lifescience abgeholt werden. Die Prämie löst wichtige Wachstumseffekte aus: Die Hälfte aller Investitionen werden in den Zukunftsfeldern Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit getätigt.

„Auch im Bezirk Kitzbühel wurden 2.566 Anträge mit einem Fördervolumen von 65,1

Millionen Euro gestellt. Das bedeutet, dass ein Investitionsvolumen von 774 Millionen Euro allein im Bezirk Kitzbühel ausgelöst wird. Das entspricht einem Prozent des gesamten Investitionsvolumens“, analysiert Abg. z. NR Josef Hechenberger den Förderbericht.

Dass die Investitionsprämie ein wahrer Wirtschaftsmotor ist, stellt auch WK-Obmann Peter Seiwald fest: „Der Effekt der Prämie zeigt sich eindeutig auch im Bezirk Kitzbühel, denn die Hilfsmaßnahmen kommen dort an, wo sie gebraucht werden. Lokale Unternehmen werden gezielt gefördert, somit bleibt die Wirtschaftsleistung in der Region und sichert wichtige Arbeitsplätze“. Seiwald, der die Unternehmen in der Region kennt, bestätigt, dass die Investitionsprämie stark genutzt wird. Aber auch unabhängig von der Prämie, zeige sich, dass wieder investiert wird.

Batteriekompetenzzentrum in St. Johann
NR Josef Hechenberger und WK-Obmann Peter Seiwald überzeugen sich vor Ort vom

Projekt, an dem bereits seit Anfang Mai gearbeitet wird. An der Salzburger Straße entsteht ein Batteriekompetenzzentrum für Elektrofahrzeuge und ein neuer Schauraum. „Damit reagieren wir auf die steigende Anzahl von Elektrofahrzeugen und erweitern unseren Service für den Kunden. Neben einer Ladeinfrastruktur werden speziell für Elektrofahrzeuge spezialisierte Mitarbeiter für einen Rundum-Service sorgen“, erklärt der Leiter der Porsche-Werkstätten St. Johann, Wörgl und Kufstein Andreas Maier. „In der Porsche Werkstätte in St. Johann sind momentan 70 Mitarbeiter beschäftigt, davon sind zwölf Lehrlinge. Mit dem neuen Kompetenzzentrum werden zehn weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen“, so der Verkaufsleiter Werner Döttlinger.

„Für die Region sind solche Leitbetriebe enorm wichtig. Sie stärken das Image des gesamten Standortes in der Branche und stehen für Innovation“, stellt WK-Obmann Peter Seiwald abschließend fest. Das Batteriekompetenzzentrum soll Anfang 2022 fertiggestellt werden. -red-

SCHON GEHÖRT, PILLERSEETAL?



NEUERÖFFNUNG IN FIEBERBRUNN

Tobias Jungwirth ist Hörgeräteakustikmeister und seit 2018 Inhaber von Tobis Hörcafe in Saalfelden.

Im Hörcafe ist er mit allem, was das Ohr begehrt für Sie da. Zu seinen Dienstleistungen gehören unter anderem die Anpassung sowie Servicierung und Wartung von Hörgeräten und Lärmschutz-Anpassungen. Bei einem Hörtest können sie außerdem kostenlos ihr Hörvermögen testen lassen. Zudem ist Tobis Hörcafe lizenziertes Servicepartner von Cochlear Austria und somit Ansprechpartner für Cochlea-Geräte.

Ab August ist das Hörcafe mit der Eröffnung einer Service- und Beratungsstelle in Fieberbrunn auch im Pillerseetal für Sie da.

Jeden **Dienstag und Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr** sind – nach Terminvereinbarung unter **0660 75 65 900** – Dienstleistungen rund ums Gehör möglich.

„In der Regel bieten wir für alles rund ums Ohr/Gehör eine Lösung, nur bei ‚Tickesch Tereschen‘ sind auch uns die Hände gebunden“ sagt Tobias mit einem Lächeln.

HÖRCAFÉ Service & Beratung

Kirchenweg 2, 6391 Fieberbrunn
(ehemals Ordination Dr. Lechner)

0660 75 65 900
saalfelden@hoercafe.at



TOBIS
HÖRCAFÉ



WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
ANRUF!



VEREINBAREN
SIE JETZT
GLEICH EINEN
TERMIN FÜR IHREN
KOSTENLOSEN
HÖRTEST!

0660 75 65 900

TOBIS HÖRCAFÉ
Bahnhofstraße 8a, 5760 Saalfelden

HÖRCAFÉ SERVICE & BERATUNG
Kirchenweg 2, 6391 Fieberbrunn

saalfelden@hoercafe.at • 0660 75 65 900
www.hoercafe.at

Hoch hinaus bei Freds Malerei in Erpfendorf

Seit Freitag, den 21. Mai 2021 ist die Firma Freds Malerei in Erpfendorf im Besitz von Österreichs höchstem Steiger, der noch für die Führerscheinklasse B zulässig ist.

Mit 30 m schaffen wir nun bisher unerreichbare Höhen!

Auch Sie können von dieser Rekordhöhe profitieren! Rufen Sie an und leihen Sie sich dieses tolle Gerät aus!

Seit 26 Jahren ist Freds Malerei in Erpfendorf DER Ansprechpartner für den Verleih von Fassadensteigern!

Wir haben für jeden Einsatzbereich das richtige Gerät!

Aktuell verfügen wir über acht Fassadensteiger in verschiedensten Ausführungen:

Vom Raupensteiger über Scherenbühne bis LKW Steiger alles dabei!

Die Bandbreite reicht von 10m bis 30m Höhe!!

Bei Interesse an einem unserer Leihgeräte kontaktieren Sie gerne unseren Steigerverleih:

+ 43 664 435 37 52

Gerne finden Sie weitere detaillierte Informationen auf unserer Homepage:

www.freds-malerei.at



St. Johann
Erpfendorf - Waidring

FRED'S
STEIGERVERLEIH

FASSADENSTEIGER
& GERÄTEVERLEIH

Fabrik 4 - 6383 Erpfendorf
Tel.: 0664 / 43 53 752
office@freds-malerei.at

